

– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –

KURIER

*Bleiben Sie
stets informiert.*

48.450

verteilte Auflage!

Arbeitspflicht für Asylbewerber?

Seite 2

Eindrücke zum Denkmaltag 2025

Seite 4

20.09.2025

www.kurier-online.de

31. Jahrgang/38. KW

Neumann geht bei Lanz mit 50.000.000 € all-in und schießt gegen die Ukrainer



Collage: KURIER Verlag

TAXI
03447 50 20 20
Taxis für alle Fahrdienste

SKODA
Autohaus Gohlke GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Waldstraße 2
04552 Borna OT Zedtlitz
info@autohaus-gohlke.de
www.autohaus-gohlke.de
T 03433 77855 0
Autohaus GOHLKE
Familientradition seit 1990

Hernd & Höschen
Das Fachgeschäft von L- bis M-Cup
Für Sie & Ihn
• warme Nachtwäsche (auch als Einzelteile)
• Wärmewäsche
• Kuschelsocken/Strumpfhosen
• lange Unterhosen/Leggings
Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr
04626 Schmölln · Markt 30
Tel. 034491/26656

Der KURIER – nun auch auf **facebook**

**Annahme von
Altgold
und
Altsilber**
auch Zahngold (auch mit Zähnen), Gold- und Silbermünzen, Alt- und Oma-Schmuck, Bruchgold, defekte Ketten, Altgold, Altsilber (mit und ohne Steine), Silberbestecke sowie Edelmetall jeglicher Art
**Juwelier
BAUMGARTL**
im Kaufland in
04600 Altenburg-Nord

Container-Dienst SEYFARTH GmbH
NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT
GÜLTIG 01.10. – 30.11.2025
7 TAGE MIETZEIT INKLUSIVE

**MACH DEINEN GARTEN
WINTERFEST!**
GIB DEINE ALTE BLUMENERDE, LAUB, AST-
UND STRAUCHSCHNITT IN GUTE HÄNDE!
MIT UNSERER HERBSTAKTION:

99-€/STÜCK
1,5 M³ – 3,0 M³
CONTAINER MULTICAR GRÖSSE
(UNKL. MWST.)

129-€/STÜCK
5 M³ – 10 M³
CONTAINER ABSETZCONTAINER
(UNKL. MWST.)

CONTAINER-DIENST SEYFARTH GMBH
TEL.: 034491 552020, WWW.CONTAINERDIENST-SEYFARTH.DE

Wie ist dieser Auftritt einzuordnen? Dass die ukrainische Fahne am Rathaus in Altenburg monatelang nur aus Populismus hing, bestätigt OB Neumann in der Sendung bei Lanz vom 10. September im ZDF. Wie er hier im Umerziehungsfernsehen über die Ukrainer sprach, ist beispiellos. Auch hier zeigt sich

wieder einmal, dass, wenn es in der Politik gerade nicht läuft, die Fahne in den Wind gehängt wird. Trägt gerade er seit Jahren die Migrationspolitik „seiner“ CDU (SPD, Linke und Grüne) mit und vergisst dabei nicht, in der ersten Reihe zu stehen, um zu propagieren: „Es war eine Sternstunde von Angela Merkel, die Grenzen

zu öffnen.“ Eines greift ins andere und so führen er und diese Politik zu dem Ergebnis, in dem wir uns heute befinden. Unterdessen rückt die Gesellschaft ein wenig in die andere Richtung, auch im Westen, wie wir bei der Wahl
Fortsetzung auf Seite 2

Mietwagen Lofski

Privatstraße 4 · 04626 Schmölln
Telefon 034491/80458
Mobil 0152/29736473

Unsere Dienstleistung für Sie:

~ Krankenfahrten für alle Kassen

~ Chemo- & Bestrahlungsfahrten ~ Dialysefahrten ~ Besorgungsfahrten ~ Kurierfahrten
~ Feiertlichkeiten (Hochzeit, Weihnachtsfeier, Jubiläum ...)



SIMEHA FAHRDIENST

Ihr freundlicher Fahrdienst mit
im Altenburger Land



Puschkinstraße 16 · 04600 Altenburg

Strahlen-, Kranken- und Bestellfahrten
PARTNER FÜR ALLE KRANKENKASSEN

Telefon 03447/475132

Mobil 0176/20410133 oder 0152/24319316

E-Mail transfer@simehaservice.de

Neumann geht bei Lanz mit 50.000.000 € all-in und schießt gegen die Ukrainer

Fortsetzung von Seite 1
in Nordrhein-Westfalen am 14. September feststellen konnten (AfD 2020 noch 5,1%/2025 bereits 14,5%). Das heißt, OB Neumann muss in diese Richtung mitgehen, um nicht den populistischen An-

schluss zu verlieren. Dabei ist ihm jedes Mittel recht, welches er in der Sendung mit einer Kernaussage prägt: „Dein Nachbar, der Ukrainer zum Beispiel [...], hat sich eingerichtet [...] und ich als Nachbar steige früh in mein Auto, fahre weg, gehe arbeiten und habe einen Teil meiner hohen Abzugsbelastungen, damit er dort zu Hause bleiben kann“, mit anderen Worten: Die Deutschen gehen arbeiten, damit die Ukrainer zu Hause bleiben, um auf dem Markt Kaffee zu trinken. „Wir sind handlungsunfähig, was die Migration in unserem Land angeht“, so Neumann wörtlich in der Sendung. „Und selbst wenn wir alle Ausländer, die seit 2015 gekommen sind, wieder loswerden, haben wir die gleichen Probleme in unseren Sozialkassen“, so Neumann weiter. Hier versucht er dem Zuschauer deutlich zu machen, dass es einerseits an den Ausländern liegt, andererseits aber nicht an der Zuwanderung, wodurch die Sozialkassen leer seien. Neumann (CDU) verdeutlichte am Mittwochabend bei „Lanz“ ein Dilemma deutscher Integrationspolitik, die er selbst seit Jahren mitträgt und zu verantworten hat. In der Vergangenheit hat er diese „seine“ Migrationspolitik gegen jeden Andersdenkenden verteidigt oder sogar Hinweise aus der AfD verurteilt. Jeden Tag verdeutlicht uns das Staatsfernsehen, dass Leute, die solche Aussagen treffen, Nazis sind; spätestens ab dem 10. September wird OB Neumann eine Akte beim Verfassungsschutz haben und sicher mit seiner Aussage bei einer nächsten Wahl vom Wahlleiter in Altenburg aus-

geschlossen werden. So macht man das ja heute! Bis es soweit ist, wird er unter anderem – wie es bei Lanz in der Sendung zu sehen und zu hören war – mit 50.000.000 Euro auf ein aus seiner Sicht brauchbares neues Industriegebiet wetten. Zitat Lanz: „Sie setzten also 50.000.000 Euro als eine hohe Wette?“ Antwort Neumann: „Ja, eine sehr hohe Wette“, die dann aufgeht, wenn dadurch Ingenieure, BWLer und Juristen hier nach Altenburg kommen, denn wir schaffen hochwertige Arbeitsplätze mit diesem neuen Industriegebiet.“ Laut Aussage Neumann in der Sendung will er Akademiker nach Altenburg holen. In einem Nebensatz ist herauszuhören, dass damit auch das Migrationsproblem in Altenburg gelöst wird. Das neue Industriegebiet soll 1.000 Arbeitsplätze schaffen –

1.000 Ingenieure, BWLer oder Juristen? 1.000 hochwertige Arbeitsplätze? Schon heute findet man an jeder Ecke im Altenburger Land Arbeit. Jedes größere Unternehmen sucht Mitarbeiter; überall sind Schilder vor den Firmen mit der Aufschrift „Wir suchen“ zu lesen. Da er wie in vielen Dingen seiner Tätigkeit kein Hintergrundwissen aus der Bevölkerung hat, muss er mit Argumenten fantasieren. Heute verlässt niemand mehr das Altenburger Land, um Arbeit zu finden; die 13.000 Pendler, von denen er in der Sendung spricht, verlassen das Altenburger Land, weil sie außerhalb mehr Geld verdienen. Also, wer soll sich hier ansiedeln, um diesen Umstand zu ändern? Wer soll hier hochwertige Arbeitsplätze schaffen? Tesla vielleicht? Was für ein Unsinn, was für ein Fernseh-Fehlaufritt! Die

ganzen 75 Minuten versucht Neumann, die Sendung an sich zu reißen, doch der Erfolg bleibt in Gänze aus. Lanz nimmt ihn kaum wahr und ernst, schon gleich zweimal nicht. Im Grunde genommen war die ganze Sendung ein Lückenfüller im Sommer, der die einzige Wahrheit von OB Neumann ans Licht gebracht hat: dass von über 3.000 Ukrainern im Altenburger Landkreis 182 einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Und das nach drei Jahren. Mit dieser (AfD-nahen) Aussage ist Neumann abermals prädestiniert für den Verfassungsschutz. Übrigens: Erwerbstätigkeit heißt nicht automatisch keine Unterstützung vom Amt. Dabei sprechen wir noch nicht einmal darüber, wer sich sonst noch aus allen Herren Ländern hier im Altenburger Land eingefunden hat und nicht arbeiten geht. Dass es auch

anders funktionieren kann, zeigt der Landkreis Greiz. Hier gilt seit September 2024 eine Arbeitspflicht für Asylbewerber, die gemeinnützige Arbeiten für 80 Cent pro Stunde ausführen müssen. Dabei handelt es sich unter anderem um Grünpflege, Reinigung von Grünanlagen, Winterdienst usw. Schauen wir uns in Altenburg um, gibt es hier ähnliche Arbeit für 10 Jahre. Einige Asylbewerber haben bereits seit September 2024 den Landkreis Greiz verlassen. Die Gründe wurden nicht abgefragt und sind somit nicht bekannt! Hier kann sich jeder selbst ein Urteil bilden. Nun, die ukrainische Fahne jedenfalls hat bei OB Neumann ausgedient – warten wir mal ab, an welche Fahne er sich als Nächstes hängt, verbunden mit dem Glauben, sich politisch nach vorn zu bewegen.

Andreas Popelka

Ein Jahr Arbeitspflicht für Asylbewerber im Landkreis Greiz

Greiz. Ein Jahr nach Einführung der Arbeitspflicht für Asylbewerber im Landkreis Greiz zieht Landrat Dr. Ulli Schäfer eine positive Bilanz: Aus der Arbeitspflicht heraus haben 64 Menschen ein klassisches Beschäftigungsverhältnis aufgenommen. „Am 1. September 2024 haben wir die Arbeitspflicht für Asylbewerber im Landkreis Greiz eingeführt und setzen sie seitdem konsequent durch. Wir haben nicht auf Vorgaben ‚von oben‘ gewartet, keine Arbeitskreise und Kommissionen gebildet, sondern pragmatisch angepackt“, blickt Dr. Schäfer zurück. Im Migrationsamt wurden und werden Kenntnisse und Fähigkeiten der Asylbewerber erfasst, Partner für gemeinnützige Arbeiten gewonnen und diese weitestgehend von bürokratischen Anforderungen entlastet. „Stolz bin ich auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Landratsamt, dass sie diese Herausforderung ohne zusätzliches Personal gemeistert haben.“, so der Landrat. Aus dem Pilotprojekt, das vor einem Jahr im Bauhof der Stadt Greiz gestartet war, ist ein Modellprojekt geworden, das auch über Thüringen hinaus als Vorbild für andere Landkreise beachtet wird. Die Vorzüge liegen auf der Hand: Asylbewerber machen sich nützlich, erhalten einen strukturierten Tagesablauf, können Deutschkenntnisse anwenden und vertiefen und erkennen die Arbeitspflicht als Sprungbrett in den Arbeitsmarkt. Einheimische erleben, dass Asylbewerber auch gemeinnützige Arbeiten ausführen, für die es sonst keine Ressourcen

gibt. Und ebenso, dass Verstöße gegen die Arbeitspflicht konsequent geahndet werden. Leistungen wurden gekürzt, Asylbewerber verließen den Landkreis oder klagten gegen die Arbeitspflicht, wobei Gerichte die Rechtmäßigkeit des Vorgehens der Kreisverwaltung bestätigten. Neben den 64 Personen in klassischen Beschäftigungsverhältnissen sind aktuell 68 in verpflichtenden Arbeitsgelegenheiten angestellt. Das sind alle für die Arbeitspflicht verfügbaren Menschen. Befreit sind Personen in Deutschkursen, Mütter mit Babys und Kleinkindern, Altersrentner und Erwerbsunfähige wie Kriegsversehrte oder Behinderte. Aktuell arbeitet das Landratsamt mit 13 Trägern für verpflichtende Arbeitsgelegenheiten zusammen, von zwei weiteren liegen Interessenbekundungen vor. „Wir haben in einem Jahr viele Erfahrungen gesammelt. Mein Anliegen ist es, als nächsten Schritt die Arbeitspflicht auch auf Bürgergeldbezieher auszudehnen – egal ob es Deutsche oder Ausländer sind. Dafür muss der Gesetzgeber die Voraussetzungen schaffen, und zwar zügig. Wenn in Berlin viel von einer Reform des Bürgergeldes die Rede ist, so muss das Thema mit angepackt werden. Ich fürchte aber, dass Arbeitskreise und Kommissionen auf Bundesebene ein Tummelplatz für Bedenkenträger sind und dringend notwendige Reformen auf die lange Bank geschoben werden. Das können wir uns in Deutschland nicht leisten. Die Arbeitspflicht für Asylbewerber zeigt, dass sie den Betroffenen zu einem selbstbe-

stimmten Leben hilft. Das muss auch der Ansatz beim Bürgergeld sein: Solidarität mit den Bedürftigen, und Arbeitspflicht für alle, die arbeiten können“, hebt Dr. Ulli Schäfer hervor.

Landratsamt Greiz

KURIER fragt nach

Der KURIER stellte sowohl an die Presseabteilung des Landratsamt Altenburger Land als auch an die Stadt Altenburg eine Anfrage zum Thema mit folgenden Fragen:
1. Wie bewertet die Stadt Altenburg das Greizer Modell der verpflichtenden Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber?
2. Hält die Stadt vergleichbare Maßnahmen in Altenburg für sinnvoll/denkbar? Falls nein: Warum? Falls ja: Für welche Einsatzfelder wären solche gemeinnützigen Tätigkeiten geeignet?
3. Bürgergeld-Vorschlag: Wie steht die Stadt zu der Forderung, verpflichtende Arbeitsgelegenheiten auch für Bürgergeldbezieher einzuführen? Unterstützt die Stadt eine entsprechende Initiative auf Kreis-, Landes- oder Bundesebene? (Wenn nein: Warum?)
4. Welche Maßnahmen hat die Stadt Altenburg aktuell um Asylbewerber zu integrieren – insbesondere in den Arbeitsmarkt?
Antwort Oberbürgermeister André Neumann: „Ich unterstütze neue Initiativen und Regelungen des Bundes die geeignet sind, Menschen, die staatliche Leistungen beziehen und arbeiten können, in gemeinnützige Tätigkeiten zu vermitteln. Derartige Reformen wird die Stadt gern mit geeigneten Projekten umsetzen. Unser Haupt-

augenmerk als Kommune liegt aber in der Förderung des ersten, regulären Arbeitsmarkts. Unsere Investitionen in Schlüsselprojekte wie das Yosephinum, die Landesgartenschau und das Industriegebiet Altenburg/Windischleuba werden viele private Initiativen befähigen oder erst entstehen lassen. Jüngstes Beispiel, das zeigt, dass diese Strategie aufgeht: die Wiedereröffnung des ehemaligen Altenburger Hofes als Best-Western-Hotel im November.“
Antwort Landratsamt Altenburger Land: „Nach Rücksprache mit Landrat Uwe Melzer kann ich Ihnen zusammenfassend antworten, dass auch der Landkreis Altenburger Land Initiativen und Regelungen des Bundes unterstützt, die geeignet sind, Menschen die staatliche Leistungen beziehen und arbeiten können, in gemeinnützige Tätigkeiten zu vermitteln. Die rechtliche Grundlage für Arbeitsgelegenheiten findet sich in § 5 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Der Gesetzgeber verfolgt damit das Ziel, arbeitsfähige, nicht schulpflichtige Leistungsbedürftige in gemeinnützige Tätigkeiten einzubeziehen, um deren Alltag zu strukturieren und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Zugleich soll durch diese Tätigkeiten ein sichtbarer Beitrag zum Gemeinwohl entstehen. Die Vorbereitungen dafür werden im Moment getroffen. Sobald die Grundlagen dafür geschaffen sind, werden wir mit denjenigen ins Gespräch kommen, die die Arbeit anbieten können.“

Die Anfrage stellte Anne Grahneis

Nach 3 Jahren rollt der Verkehr wieder über glatten Asphalt

Ponitz. Endlich: Die Ponitzer können es kaum glauben. Ihre Gößnitzer Straße ist aus dem Schattendasein wieder in die Gegenwart getreten. Drei Jahre sind vergangen, seit der erste Stein zum Ausbau versetzt worden war. Der Zeitplan hatte sich verzögert, wie ein Zug, der auf freier Strecke plötzlich stehenbleibt. Ein Jahr länger hatte die Straße eine Pause eingelegt, um für den Moment der Einweihung am 15. September wieder frei zugänglich zu sein. Die vorherige Straßenbaufirma war insolvent gegangen, aber der Gemeinderat ließ sich dadurch nicht beugen.

Neue Genehmigungen, neue Pläne, neue Gesichter von Architekten, Ingenieuren, Arbeitern ... Schließlich wurde eine andere Firma gefunden, die Firma STRATA Bau GmbH aus Meerane. Mit ihr roch es förmlich nach frischem Asphaltbelag. Heute sind die Anwohner froh, endlich wieder Richtung Gößnitz durchfahren zu können. Auch wenn die derzeitige Straßensperrung in Gößnitz diesen Umstand etwas trübt. Aber die Guteborner atmen auf, weil ihre stark befahrene Straße wieder etwas stilleren Zeiten entgegenblicken darf. Die Straßeneinweihung zieht viele

Einheimische und Besucher an. Auf dem Platz vor der „roten Scheune“ lachen sie und erzählen Anekdoten von Umwegen und Geduld. Und während der Duft von gegrillter Bratwurst in der Luft liegt, versammelt der Bürgermeister, Marcel Greunke, einige Mitstreiter um sich, die unter anderem an der Fertigstellung der Gößnitzer Straße beteiligt waren. Auf sein Geheiß hin wird das symbolische Einweihungsband zerschnitten, was für die Ponitzer wie eine Befreiung wirkt. Für das gelungene, drei Millionen Euro schwere Projekt dankt der Bürgermeister allen

Beteiligten. Und er macht deutlich, dass in diesem Fall der Freistaat Thüringen dafür vordergründig finanziell aufkam. Außerdem sei es großes Glück, dass die fällig geworden Straßenanschlussbeiträge, in Thüringen vom Land übernommen werden. Und so ist der Tag der Einweihung gleichzeitig ein Horchen auf die Straße, die die Worte der Menschen aufnimmt – die Geschichten von Geduld, von Beharrlichkeit, von Gemeinschaft. Es bleibt der Gedanke, dass diese Straße mehr als nur Asphalt ist – ein Band, das die Wege der Anwohner verbindet.

Ellen Peter



In der Kurve an der „roten Scheune“ hatten sich bei Grillwurst und Getränken viele Einwohner zur Einweihung eingefunden.



Bürgermeister Marcel Greunke (l.) mit einigen Mitstreitern bei der symbolischen Einweihung der Gößnitzer Straße in Ponitz. Fotos (2): ep

Kartoffeln

Ab sofort
Aus eigener Ernte:
verschiedene Sorten
festkochend bis mehlig
auch rotschalig
25 kg und 12,5 kg Säcke

Außerdem:
Zwiebeln, Honig, Mehl,
Wurst, Speiseöl aus
eigener Erzeugung

Dorfstraße 6
o8396 Oberwiera/
OT Harthau
Tel. o3 76 08/2 29 02
Mo-Fr: 9.00-11.30 Uhr
und 13.30-17.00 Uhr
Sa: 9.00-11.30 Uhr
oder nach
Vereinbarung

Sicherer Stellplatz für Wohnmobil, Caravan und Boot

überdacht
jederzeit zugänglich
abgeschlossenes Grundstück

Altenburg@mietfläche.info

HÄUSLICHER KRANKENPFLEGEDIENST

• Altenburg • Gößnitz • Borna • Altenburger Land

24 h erreichbar

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaft
- Patientenfahrdienst

Ab Pflegegrad 2
erhalten Neukunden
3 Monate Ihr Mittagessen
für 1,99 €

03447/375175
0171/13616348
www.plötzlich-pflegebedürftig.de

Entsorgung von Leichtverpackungen

Altenburger Land. Aus aktuellem Anlass informiert der Abfallwirtschaftsbetrieb über die Entsorgung von Leichtverpackungen. Die Sammlung von Leichtverpackungen erfolgt im Altenburger Land grundsätzlich über den Gelben Sack. Ausnahmen gibt es nur für festgelegte Großwohnanlagen. Die Entsorgung der über den Gelben Sack eingesammelten Leichtverpackungen wird privatwirtschaftlich organisiert.

Zuständig sind die Dualen Systeme Deutschlands, welche in unserem Landkreis aktuell die Remondis GmbH & Co. KG, mit der Sammlung beauftragt haben. Beim Kauf von Produkten ist das Einsammeln und Recyceln der Verpackungen bereits bezahlt. In den Abfallgebühren sind hierfür keine Kosten enthalten. Unter Leichtverpackungen versteht man alles, was mal eine Verpackung war und nicht aus Glas oder Papier besteht. Darunter fallen somit Verpackungen aus Kunststoffen (Foliebeutel, Flaschen, Joghurtbecher, Zahnpastatuben etc.), aus Verbundstoffen (Getränkekartons etc.) oder aus Metallen (Konservendosen etc.). Auf keinen Fall zählen dazu Gegenstände aus Kunststoff oder Metall, die keine Verpackungen sind. Außerdem dürfen natürlich auch kein Restmüll und Batterien über den Gelben Sack entsorgt werden.

Landratsamt Altenburger Land

Der Jungunternehmer-Stammtisch begeistert

Schmölln. Zwölf engagierte Teilnehmer kamen zum jüngsten Jungunternehmer-Stammtisch in Schmölln zusammen. Gastgeber war Christian Arnold, vom Sonnenschutz-Riesen, der seinen Weg vom Nebengewerbe zuhause bis hin zum Marktführer gemeistert hat. Heute gehören bereits neun Firmen in zwei Holdings zum Unternehmensverbund – mit Sitz in Schmölln. Neben spannenden Einblicken in die papierlose, voll digitalisierte Arbeitsweise des Unternehmens sorgten echte Rennautos und eine Fahrt am Rennsimulator für Stauen. Besonders beeindruckte auch das soziale Engagement des Unternehmers: Mit der gGmbH „Herzfahrer“ ermöglicht er kranken Kindern unvergessliche Fahrten im Rennwagen. Für besondere Fachinformationen sorgte zudem Herr Kraus, Betreiber der neuen Schmöllner TÜV-Prüfstelle. Außerdem spannend: die Vorstellung von Alexander Ne-



Räumlichkeiten bei „Herzfahrer“, ein gemeinnütziges Projekt von Christian Arnold. Foto: Stadtverwaltung Schmölln

- Aus unserer Leserpost -

Ein Dankeschön von Dagmar Frederic und Uwe Burkhardt

Wir bedanken uns herzlich bei den Abgeordneten des Stadtrats Altenburg für die Auszeichnung mit der Ehrenurkunde der Stadt Altenburg. Vorausgegangen sind gemeinsame Aktivitäten unserer 20-jährigen Freundschaft, in der wir für die verschiedenen Vereine des Altenburger Landes insgesamt acht Benefizveranstaltungen durchgeführt haben. Mit Hilfe vieler Künstlerinnen und Künstler von Funk und Fernsehen konnten wir für Vereine des Altenburger Landes ein Gesamtergebnis in diesen Jahren von circa 67.815 Euro erreichen. Was jedoch viele vergessen, sind die Menschen, die maßgeblich zum Erreichen der von uns gesteckten Ziele beigetragen haben, ohne die alles nicht möglich gewesen wäre: Die über 3.000 Besucher der Veranstaltungen, deren ehrenamtliche Helferinnen und Helfer; alle, die durch finanzielle Spenden und Sachzuwendungen daran beteiligt waren: die Sparkasse, Banken, Wohnungsgesellschaften, die zahlreichen Unternehmen und Privatpersonen. Ihnen allen möchten wir ein großes Dankeschön aussprechen. Unsere Freundschaft ist nach wie vor geprägt von vielen positiven Merkmalen: von Achtung, Akzeptanz, Respekt und Vertrauen, vor allem aber von Zuverlässigkeit und Liebe zur Stadt Altenburg. Eine Freundschaft, die uns sogar zu Rekordversuchen animierte. Wir erinnern uns an den 3. Mai dieses Jahres. Mit zwei Veranstaltungen in der Brüderkirche haben Dagmar und ich versucht, mit vielen Künstlern von Funk und Fernsehen den Spendenbetrag von 20.235 Euro aus dem Jahre 2008 für den Teehaus Altenburg Förderverein e. V. zu toppen. Nicht nur der St.-Elisabeth-Hospiz-Verein war darauf gespannt, sondern auch große Teile der Altenburger Bürger. Mit 22.100 Euro ist uns das gelungen. Dazu waren nicht nur die Veranstaltungen notwendig, sondern Spenden in Höhe von 15.200 Euro, die ich im Vorfeld schon eingeworben hatte. Als wir am Ende beider Veranstaltungen noch einige Zeit mit den Künstlern und ehrenamtlichen Helfern zusammensaßen, prägte Dagmars Ehemann Dr. Klaus Lenk folgenden Satz: „Wenn ihr den Burkhardt auf der Straße seht, geht auf die andere Seite, sonst seid ihr euer Geld für irgendeine Spendenaktion los.“ Es hat sich aber in diesen 20 Jahren immer gelohnt, dass nur Wenige die Straßenseite gewechselt haben. Wir sagen Danke und noch einmal Danke.



Naturheil-Praxis Hubersberger

Seit über 20 Jahren in Altenburg



www.hubersberger.de



BICOM optima
Bioresonanz-Therapie

Erstes Informations-Gespräch kostenlos

Traditionelle und modernen naturheilkundlichen Behandlungsmethoden

Welche Erkrankungen können in der Naturheilpraxis behandelt werden?

- Rheuma, Gicht, Arthritis, Arthrose
- Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden
- alle Arten von Schmerzen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- hoher Blutdruck
- Asthma, chronische Bronchitis
- Durchblutungsstörungen
- Tinnitus, Ohrgeräusche
- Schwindel, Taumel
- Allergien, Hautkrankheiten
- Schuppenflechte, Neurodermitis
- Stoffwechselprobleme, Diabetes
- Magen-Darm-Beschwerden, Sodbrennen
- Entgiftungsstörungen
- Wechseljahresbeschwerden, hormonelle Probleme
- Infektanfälligkeit, Schwäche des Immunsystems
- psychische Probleme
- Blut-Test zur Krankheitsfrüherkennung
- Testung und Behandlung von Allergien, Unverträglichkeiten, Pilzen, Borrelien, Toxine, Schwermetallen, Impfbelastungen usw.

Letzteres auch bei Kleinstkindern, Säuglingen, Schwangeren und Stillenden möglich da keine Nebenwirkungen!



Bioresonanz Sauerstoff-Therapie Homöopathie

04600 Altenburg Kanalstraße 6
Tel. 03447/513239 oder 0174/1901646

Infusionen Schmerz-Therapie Akupunktur

Wegen geänderter Sprechzeiten - Termine bitte telefonisch vereinbaren
Jederzeit von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 18:00 Uhr möglich

Kompostieranlage geschlossen

Altenburger Land. Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert, dass die Kompostieranlage in Göhren am Samstag, den 4. Oktober 2025, geschlossen bleibt. Grünschnitt, -abfälle bzw. Kompost können an dem Tag nicht abgegeben werden. Wir bitten um Verständnis.

Kontakt
Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land, Abfallberatung 03447/8940-41/-42/-43 awb@awb-altenburg.de **Landratsamt Altenburger Land**

Baluster stehen zum Verkauf

Altenburg. Im Zuge der Sanierung des Lindenau-Museums Altenburg wurde Ende des vergangenen Jahres die einstige Treppenanlage samt Terrasse abgetragen. Darunter befanden sich Baluster, Schwellen und Pfosten. Ein Großteil konnte an Interessierte verkauft werden. Der Erlös kam dem Museum zugute. Einige Baluster sind nun noch übrig und wer diese kleinen Säulen käuflich erwerben möchte, kann sich mit der Kreisverwaltung in Verbindung setzen, per E-Mail unter balusterbestellung@altenburgerland.de oder telefonisch unter 03447/586968. **Landratsamt Altenburger Land**

- Kritik der Woche -

Und immer wieder Müll ...

Altenburg/Kriebitzsch. Immer wieder erreichen uns Leserfotos von vermüllten Plätzen und Grundstücken – zuletzt „An der Glashütte“ in Altenburg und von der Ortsmitte in Kriebitzsch. Auch Flächen städtischen Eigentums werden oft als Müllhalden missbraucht. Doch wie kommt es überhaupt so weit, dass Bürger ihren Müll anderen hinterlassen? Die Spurensuche vor Ort zeigt: Müllprobleme sind selten ein Problem einzelner, sondern resultieren aus einem Zusammenspiel aus mangelnder Infrastruktur, unklaren Verantwortlichkeiten und nicht kommunizierten Erwartungen. Öffentliche Mülleimer scheinen überfüllt oder als Hausmüllablagen umfunktioniert. Hinzu kommt eine Kultur der Bequemlichkeit: Schon kleine Mengen aus dem Alltag – Verpackungen, Zigarettensammel oder Schnipsel – sammeln sich zu einem Bild von Verlassenheit, aber auch ganzer Hausratmüll gerät in die Wahrnehmung der Anwohner. Gegenseitige Rücksichtnahme beginnt bei jedem Einzelnen: Müll nicht liegenlassen, ordnungsgemäß entsorgen, Mehrwegbehälter nutzen, Exkremente der Tiere verantwortungsvoll von den Tierhaltern entfernen usw. Gleichzeitig braucht es klare Zuständigkeiten: Wer ist wofür verantwortlich – die Stadt, die Eigentümer, die Wohnungsbau-

gesellschaft? Regelmäßige Kontrollen und sichtbare Maßnahmen steigern das Vertrauen der Bürger in eine gepflegte Umgebung. Letztlich sind es oft die kleinen Alltagsrituale, die eine Stadt lebenswert halten: Das gemeinsame Ziel, öffentliche Räume sauber und sicher zu gestalten, erfordert gegenseitiges Verständnis und eine Kultur der Rücksichtnahme. Ohne sie drohen selbst schönste Plätze zu Orten der Verwahrlosung zu werden. Wer solche Probleme in seiner Stadt, seinem Ort oder seiner Gemeinde entdeckt, sollte sich an die jeweiligen Ordnungsämter wenden und dieses Verunreinigen anzeigen. **Ellen Peter/sk**



An der Glashütte in Altenburg. Fotos (3): privat Im Ortszentrum Kriebitzsch. Foto: privat

FAHRRAD GERTH

GLEICH VOR ORT TESTEN

E-BIKE SPEZIALIST

3KM TESTSTRECKE

Beratungstermin unter: ☎ 03 44 91-8 00 68

Di - Sa



Kapsgraben 5 in Schmölln

fahrrad-gerth.com

Über 400 E-Bikes SOFORT verfügbar!

Kulturelles Erbe im Rampenlicht – Tag des offenen Denkmals 2025



Kulturdenkmal H.-Zille-Straße 5, Altenburg. Foto: Stadt Altenburg



Pfarrer Thomas Eisner:



Das Wasserschloss Dobitschen mit einer Skulpturenausstellung im angrenzenden Park.



Fotos (2): GH



Sparkassengebäude, Meuselwitz/OT Zipsendorf. Foto (2): LRA



Dorfkirche Hartroda. Foto: GH



Innenansicht der Dorfkirche in Dobraschütz. Foto: GH

Praxisaufgabe

Dipl. Stom. Christine Schlahs

Ich beende meine zahnärztliche Tätigkeit zum **30.09.2025** und schließe meine Praxis in **Schmölln/OT Altkirchen**.

Herzlichen Dank allen treuen Patienten für Ihr langjähriges Vertrauen!

Ein großer Dank an meine Mitarbeiter, die mich über die Jahre unterstützt haben!

Herzliche Grüße Christine Schlahs

Thüringen/Altenburger Land. Gera war am 14. September 2025 Gastgeber der bundesweiten Eröffnung des „Tag des offenen Denkmals“. Über 17.000 Besucher strömten in mehr als 40 Denkmale und auf den Veranstaltungsort, während bundesweit rund 9.000 Angebote an etwa 6.500 Denkmälern in 2.300 Städten und Kommunen Kulturinteressierte einladen, das baukulturelle Erbe hautnah zu erleben. Unter dem Motto „Wertvoll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ rückten die Veranstaltenden die besonderen Schätze ihrer Denkmäler ins Rampenlicht. Im Landkreis Altenburger Land waren zahlreiche Menschen unterwegs, um einen Blick „hinter die Kulissen“ zu werfen. Erinnerungen wurden wach, und viele trafen Arbeitskollegen oder Bekannte wieder, die sie lange nicht gesehen hatten. Dabei kamen sie ins Gespräch mit den Akteuren, Eigentümern, Vereinen und Helfern. Liebevoll präsentierten die teilnehmenden Akteure ihre „Schmuckstücke“ und gaben bei Führungen und Ausstellungen Einblicke in bereits durchgeführte oder noch bevorstehende Arbeiten. Authentisch schilderten sie ihre Projekte und warben um Unterstützung oder Anregungen.

Denkmalpreise des Landkreises Zum diesjährigen Denkmaltag wurden wieder herausragende Leistungen in der Denkmalpflege ausgezeichnet. Der Gemeindefürsorge Rat Wildenbörten-Hartroda erhielt den Denkmalpreis für die Generalsanierung der Dorfkirche Hartroda. Landrat Uwe Melzer lobte den Einsatz: „Mit Ihrem Eifer tragen Sie dazu bei, dass die einzigartigen Strukturen und liebenswerten Ortsbilder unserer kleinen Dörfer erhalten bleiben.“ Ebenfalls mit einem Denkmalpreis ausgezeichnet wurden die Bergbau- und Heimatfreunde Zipsendorf gemeinsam mit der SWG Meuselwitz für die Sanierung des Sparkassengebäudes Zipsendorf. Melzer hob hervor: „Die akribische denkmalgerechte Instandsetzung rückt ein besonderes Bauwerk wieder ins Zentrum des heutigen Ortsteils.“ Pfarrer Thomas Eisner erhielt die Medaille „Dank und Anerkennung“ für sein langjähriges Engagement bei Kirchenanierungen.

Johann-Georg-Hellbrunn-Preis Zum 27. Mal wurde der städtische Denkmalschutzpreis verliehen. Preisträger 2025 ist die Firma ASE REAL ESTATE GMBH aus Leipzig für die vorbildliche Restaurierung des Kulturdenkmals Heinrich-Zille-Straße 5. Die Jury würdigte das Engagement: Mit viel Liebe zum Detail und großem Aufwand habe der Bauherr das circa 130 Jahre alte Gebäude in seiner historischen Schönheit bewahrt. Anerkennungsurkunden erhielten Margitta Etzold für die Fassadeninstandsetzung des Wohn- und Geschäftshauses Kanalstraße 30 sowie Dr. Ines Spazier für ihre langjährigen Aktivitäten zur Rettung und Bewahrung archäologischer Denkmale in Altenburg. Die Preisverleihung fand in der Bräuerkirche statt und unterstrich die Bedeutung des Denkmaltages als Plattform, um baukulturelles Engagement zu würdigen und historische Bauwerke in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken.

Die Redaktion/Silke Konzag



Triller-Hof in Plottendorf



Fotos (2): Klars Freydenker



Der Hillerturm in Schmölln bietet Hochzeitswilligen ein zauberhaftes Ambiente.



Fotos (2): GH



Modehaus Lucie Kaiser, Fabrikstraße in Altenburg



Fotos (2): sk



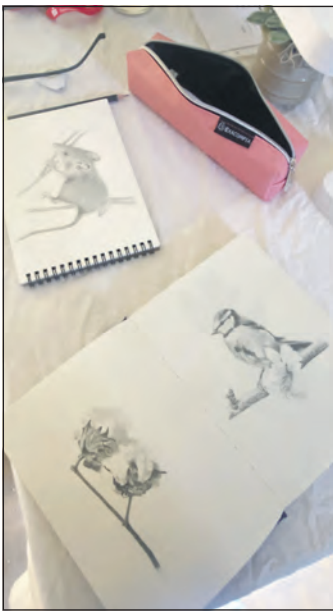
Führung im Kulturhof Kleinmecka mit Möglichkeit, die Lehmverarbeitung auszuprobieren.



Fotos (2): sk



Altes Krankenhaus in der Leipziger Straße, Altenburg + Kunstausstellung „No Selection“



Fotos (3): sk

Verkauf von Kartoffeln zur Einkellerung

Erntefrische Kartoffeln direkt vom Feld

15.09. – 10.10.2025

Mo., Di., Mi., Fr.	09.00 – 11.30 Uhr	12.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr	12.30 – 18.00 Uhr
Samstag	08.30 – 11.00 Uhr	

(20.09./27.09./04.10.2025)

Hauptstraße 10
08396 Oberwiera
Tel. 037608 22946
www.agoberwiera.de

25 kg abgesackt // Sorten: Solara, Laura

BUCHUNG TELEFONISCH UNTER: 0375 791 392 0 (MONTAG – FREITAG: 08:00 – 18:00 UHR)



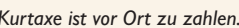
Parkmöglichkeit € 2,- pro Tag



Panoramarestaurant

Kostenfreie Zustiege in Chemnitz, Zwickau und Plauen!

UNSERE SCHÖNSTEN BUSREISEN 2025 & 2026



 Reiseveranstalter: Reisedienst Gerhart Kaiser GmbH • Lengenfelder Straße 155 • 08064 Zwickau • Tel. 03757913920 • Mail: info@reisedienstkaiser.de • www.reisedienstkaiser.de • *Programm-, Flug- & Hoteländerungen vorbehalten!*



Claus Kulisch



10 Jahre Musikertreffen in Altenburg – Ein Jubiläum voller Emotionen und Erinnerungen

Altenburg-Knau. „Das traditionelle Altenburger Musikertreffen initiiert von den Mitgründern Claus Kulisch und Gerd Müller, hat sich zu einem bedeutenden Ereignis in der Musiker-Szene des Landkreises entwickelt. Ihre Leidenschaft und Bekanntheit animierten zahlreiche Bands dazu, sich nach Jahrzehnten wieder zusammenzufinden und ihr Können zu präsentieren. Auch unser versierter Tontechniker „Toni“ fütterte seinen Rechner mit über 40 Tonabnehmern (Mikrofone und Instrumente von der Bühne) für unvergesslichen Hörgenuss und kurze Pausenzeiten. Die intensiven Vorbereitungen für die jeweils zehn Veranstaltungen begannen immer bereits im Frühjahr. Da viele Gruppen nicht mehr aktiv sind, muss jedes Jahr alles neu einstudiert werden. So reisten die Musiker der „Leimers“ monatlich aus Leipzig, Gera und anderen Städten auf eigene Kosten zur Probe an. Ein Höhepunkt war der Auftritt des Orchesterleiters Klaus Fischer und seiner Musiker, die mit ihrer Big Band Fernsehsendungen wie „Kessel Buntes“ begleiteten – ein Ohrenschmaus an Perfektion. Auch Delle Kriese von der legen-

dären Band „Renft“ trat mit seiner ersten Gruppe „Fundament“ auf, was bei allen Anwesenden große Wiedersehensfreude auslöste. Die junge Schulband „The Clusters“ (Friedrichgymnasium), das Blasorchester Altenburg und der Gospelchor „Colours of Soul“ trugen ebenfalls zum Erfolg bei. Nach 25 Jahren Spielpause erfreute die Gruppe „Rockfonie“ mit Wolfram Löser das Publikum mehrdenje von Usedom bis Suhl, während die englische Band „One For The Road“ gleich zweimal auf der Bühne rockte. Bei mehreren Treffen begeisterten die „Maeckies“, „Aristona“ und „Zentromer“ und sorgten für ausgelassene Stimmung im Festzelt. Ein besonderer Moment war die gemeinsame Darbietung des Bob-Dylan-Klassikers „Blowin’ In The Wind“ durch 15 Musiker, begleitet von den Bläsern der „Hotmakers“ um Altmeister Klaus Fischer. Auch Udo Lindbergs „Wozu sind Kriege da“ wurde mit der zwölf-jährigen Justine Schachtner und zehn Musikern eindrucksvoll interpretiert. Unser Dank geht an Manuel Schmid von der Gruppe „Stern Meissen“, der trotz eines vollen Terminkalenders langjährig

mitwirkte. 2021 verloren wir unerwartet unseren Musikerfreund und Mitorganisator Gerd Müller, der früher die „Maeckies“ leitete. Ein Gedenkkonzert zu seinen Ehren mit etwa 25 Musikern, die seine Lieblingssongs spielten, berührte alle Anwesenden tief. Dank Jörg Kessel hatten wir viele Jahre die Möglichkeit, in der Gaststätte „Leimrute“ in Knau zu proben und unsere Treffen durchzuführen. Seit 2023 sind wir nun Teil des Weinfestes in Altenburg am großen Teich. Die Presse lobte die gelungene Verbindung: „Weinfest und Musikertreffen – diese Ehe ist ein Publikumsliebbling.“ Die letzten drei Jahre erlebten wir bei traumhaftem Wetter ein ausverkauftes Fest. Unsere Veranstaltung hat sich zu einem echten Publikums-magneten entwickelt, und trotz der zahlreichen Besucher gab es nie einen Zwischenfall. Der Zuspruch in den vergangenen zehn Jahren, unterstützt durch die Berichterstattung unserer lokalen Presse, war überwältigend. Ein herzliches Dankeschön an unser treues Publikum, das uns immer wieder motiviert, neue Musikertreffen zu organisieren und gemeinsam alte Songs zu interpretieren. Wir freuen

uns auf viele weitere Jahre voller Musik und unvergesslicher Momente!“, erinnerte sich Wegbegleiter Bernd Siegl. Auch beim zehnjährigen Jubiläumstreffen am 6. September 2025 herrschte ausgelassene Stimmung und es wurde intensiv mitgesungen und das „rockige“ Tanzbein geschwungen. Tausende Gäste auf den Bierzeltgarnituren im Festareal am „Großen Teich“ hatten ihre Freude daran. Das Publikum resümierte: „Das Musikertreffen war der absolute Höhepunkt des Weinfestes mit definitiver Wiederholungsgarantie. Es ist aus Altenburgs Veranstaltungszene nicht mehr wegzudenken.“ Die Veranstalter freuten sich zudem, dass sowohl das Publikum, als auch die Musiker eine Symbiose der Vertrautheit verband. Das Geburtstagskind Manuel Schmid und Kevin Eisert sowie ihre Musikerfreunde waren dabei der Höhepunkt des Abends. Das Veranstalterteam bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden und Helfern für die engagierte und fruchtbringende Unterstützung ... Bis nächstes Jahr!

Bernd Siegl und Silke Konzag
Fotos (7): privat





vrbank-altenburgerland.de/kundenreisen

Sie haben entschieden: Unsere Reiseziele 2026 sind
Usbekistan (April/Mai) und Island (August/September).

Einladung zum Informationsabend
am Dienstag, dem 30. September 2025, 18:00 Uhr
in unserer Filiale am Brühl 3 in Altenburg.

Usbekistan

Island

Sind sie interessiert? ...dann melden Sie sich gleich für unsere Reisevorstellung bei den Bankreiseleitern an:

VR-Bank Altenburger Land eG,
Altenburger Str. 13, 04626 Schmölln

Birk Nitschack
☎ 0176 10246022
✉ birk.nitschack@vrbank-altenburgerland.de

Sylvana Reich
☎ 0151 12671610
✉ sylvana.reich@vrbank-altenburgerland.de



VR-Bank
Altenburger Land eG

GOLDANKAUF

**Zu den Expertentagen, vom 22. bis 25. September 2025,
ist ein Fachmann vor Ort.**



BRUCHGOLD



GOLDMÜNZEN



GOLD- & SAMMLERUHREN



SCHMUCK



ORDEN & EHRENZEICHEN



SILBER



PLATIN & FEINGOLD



ZAHNGOLD



GOLDBARREN



BARGELD SOFORT

**Goldschmiedemeister & Uhrenfachgeschäft · Matthias Jahn · Theaterplatz 5 · 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/500 770 · Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr und Sa 9 bis 12 Uhr**

VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 20. September, bis Sonntag, 28. September 2025

Samstag, 20. September 2025

09.00 Uhr

World Cleanup Day 2025 – „Altenburg räumt auf“, Treffpunkt: Erlebnisportal, Markt 2, Altenburg (bis 12.30 Uhr)

10.00 Uhr

Gartenrundwanderweg – „Literatur in Neubrasilien“, Treffpunkt: Markt 10, Altenburg (bis 13.00 Uhr)

10.00 Uhr

2. „Ponitzer Bückernacht“, Renaissanceschloss und Friedenskirche, Ponitz

10.00 Uhr

Kinder- und Vereinsfest, Hauptfestplatz Pfefferberg, Schmölln

10.00 Uhr

Schaufahren der Schiffsmodelle, Brauereiteich Schmölln

10.30 Uhr

7. Großes Steckenpferd-Turnier, Museum Burg Postenstein (bis 14.00 Uhr, eigene Steckenpferde sollen mitgebracht werden)

11.00 Uhr

Vortrag „Ätherische Öle“, Heimatmuseum Lucka (bis 15.00 Uhr, Anmeldung unter 034492/179929)

11.00 Uhr

15. Schlossspektakel, Residenzschloss Altenburg (bis 18.00 Uhr, auch am Sonntag, dem 21. September)

12.30 Uhr

Besichtigung „Heimatscheune Rositz öffnet seine Pforten“, Karl-Marx-Straße 4, Rositz (bis 14.30 Uhr)

14.00 Uhr

Familienfest, Spielplatz, Mockern (bis 22.00 Uhr)

14.00 Uhr

Familienspiel(t)raum, Spielplatz Dorfmitte, Ziegelheim

14.00 Uhr

Familien-Spiele-Tag, Säulensaal, Langenleuba-Niederhain (bis 18.00 Uhr)

14.00 Uhr

7. Thüringer Schlösserkindertag, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg (bis 17.00 Uhr)

14.00 Uhr

Kindertag im Erlebnisportal – „Thüringen entdecken“, Erlebnisportal, Markt 1, Altenburg (kostenfrei)

14.00 Uhr

„Stadt-Land-Spielt! – Tag des Gesellschaftsspiels 2025“, Volkshochschule Altenburger Land, Altenburg (kostenfrei)

14.30 Uhr

Großer Kirmesfestumzug, Werksallee – Karl-Marx-Straße – Goethestraße – Festwiese, Rositz (kostenfrei)

15.00 Uhr

Marionetten-Theateraufführung „Hänsel und Gretel“, Komödiantenhof, Am Feld 2, Nobitz/OT Engertsdorf

19.30 Uhr

Marionetten-Theateraufführung „Genoveva – Die Pfalzgräfin am Rhein“, Komödiantenhof, Am Feld 2, Nobitz/OT Engertsdorf

Sonntag, 21. September 2025

11.00 Uhr

Handwerker- und Bauernmarkt, Festwiese, Rositz (bis 17.00 Uhr, kostenfrei)

11.30 Uhr

Familieneislaufen, Kunsteisstadion „Sahnpark“, inkl. Snacks und Getränke, Crimmitschau (bis 15.30 Uhr)

14.00 Uhr

Ausstellung mit Modellen von Gößnitzer Gebäuden, Heimatstube Gößnitz (bis 17.00 Uhr)

14.00 Uhr

Führung – „Dieter Appelt – Gerhard-Altenbourg-Preis 2025“, Prinzenpalais, Residenzschloss, Altenburg

15.00 Uhr

Marionetten-Theateraufführung „Zwergkönig Laurin und die Rosenfee“, Komödiantenhof, Am Feld 2, Nobitz/OT Engertsdorf

Montag, 22. September 2025

14.00 Uhr

Tanz dich fit – Tanznachmittag für 60- bis 105-jährige, Kultur- und Bildungswerkstatt, Nöbdenitz

Mittwoch, 24. September 2025

09.00 Uhr

Radtour über Lucka – Amerika, mit Klaus Mertes, Strecke: 91 Kilometer, Treffpunkt: Bornaer Straße 16, Lucka (nur bei „Radfahrwetter“, kostenfrei)

19.00 Uhr

Vortrag „900 Jahre Wiprecht II. Von Groitzsch – Eine Nachlese“, Residenzschloss, Altenburg (kostenfrei)

Donnerstag, 25. September 2025

09.00 Uhr

Mobile Apfelquetsche, Feuerwehrgerätehaus, Wildenbörten

16.00 Uhr

Musikalischer Nachmittag, „Zeche Molbitz“, Molbitz

19.00 Uhr

„VHS-Kino – Der politische Film“, gezeigt wird „Der Helsinki-Effekt“, Volkshochschule, Schmölln

Freitag, 26. September 2025

16.00 Uhr

Eröffnung „GemischtePlatte – Kunst aus dem Block“, Ludwig-Hayne-Straße 18 bis 20, Altenburg (bis 20.00 Uhr)

17.00 Uhr

Altenburger Spieletage – „Spielen nach Herzenslust“, Zeitzer Straße 39, Altenburg (kostenfrei, bis 21.00 Uhr, Verpflegung wird gebeten selbst mitzubringen)

19.30 Uhr

Vernissage „Dort, wo die Wände nicht weiß sind“, Kulturgut „Quellenhof“, Göpfersdorf (bis 16. November)

Samstag, 27. September 2025

09.00 Uhr

Herbst-Bauernmarkt, Marktplatz, Altenburg (bis 17.00 Uhr)

09.00 Uhr

10. Wintersdorfer Kindersachenbörse, Kulturhaus, Großer Saal und Kulturhausgarten, Wintersdorf (bis 16.00 Uhr)

10.00 Uhr

DDR-Ausstellung, Heimat- und Papiermuseum, Fockendorf

10.00 Uhr

Oktoberfest, mit Live-Musik und bayrischen Gaumenfreuden, Gaststätte „Seeblick“, Fockendorf/OT Pahna

14.00 Uhr

Ein Tag in der Kirche Lumpzig, inkl. Konzert der Musikschule Altenburger Land, Kirche, Lumpzig

14.00 Uhr

Altenburger Friedhofsführung, Treffpunkt: Eingang des kirchlichen Friedhofs, Grüntaler Weg, Altenburg (bis 16.00 Uhr, Tickets erhältlich bei der Tourismusinformation, Markt 10, ABG)

14.00 Uhr

„GemischtePlatte – Kunst aus dem Block“, Ludwig-Hayne-Straße 18 bis 20, Altenburg (bis 20.00 Uhr, auch am Sonntag, dem 28. September, 14.00 bis 20.00 Uhr)

14.30 Uhr

25 Jahre Kürbiswiegen, inkl. Zaubershow und Live-Musik, Kulturhof, Treben/OT Lehma

15.00 Uhr

Oktoberfest, inkl. Live-Band und bayrische Spezialitäten, Bürger- und Vereinshaus, Monstab (kostenfrei)

18.00 Uhr

8. Schmöllner Weinabend, romantisch-gemütlicher Genussabend, Innenhof, Rathaus, Schmölln (bis 24.00 Uhr)

22.00 Uhr

Afterjam-Party „ABGeBlockt“, Alte Lackierhalle, Gewerbegebiet „Poststraße“, Feldstraße 37, Altenburg (Nord)

Sonntag, 28. September 2025

10.30 Uhr

Familieneislaufen, Kunsteisstadion „Sahnpark“, inkl. Snacks und Getränke, Crimmitschau (bis 14.30 Uhr)

14.00 Uhr

Ausstellung mit Modellen von Gößnitzer Gebäuden, Heimatstube Gößnitz (bis 17.00 Uhr, jeden Sonntag bis 3. Oktober 2025)

14.00 Uhr

Führung „Erziehung und Emanzipation – Die verborgene Welt des Altenburger Magdalenenstifts“, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg

15.00 Uhr

Workshop „Für Flora – Textilfärberei und EcoPrint mit Pflanzen“, Kunsthof Niederarnsdorf (bis 18.00 Uhr)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

Hobbymesse Leipzig 2025 – Vom 3. bis 5. Oktober

Verlosung

Leipzig. Die Messe für Modellbau, Modelleisenbahn, Spiel, Kreatives, Technik und Sport findet vom 3. bis 5. Oktober 2025 statt und versammelt rund 460 Aussteller, Clubs und Vereine in der Leipziger Messe. Sie bietet Neuheiten, Workshops und Aktionsflächen für Hobbybegeisterte und Neugierige. Die Veranstaltung betont Liebe zum Detail, mit großen Modellbahnanlagen, Minicar-Rennen und Modellflug-Manövern von bekannten Marken. Gesellschaftsspiele stehen im Fokus, es gibt den Spielerpreis und eine Tauschmeile vor der Halle 1. Die Kreativwelt bietet Zubehör und Workshops rund ums Malen, Sticken, Nähen, Plotten, Quilten, Basteln und Häkeln. Im Trendsport Live treten ein großes Hobby Horsing-Turnier, Klettermöglichkeiten des DAV und Street Racket auf einer großen Fläche auf. Die Öffnungszeiten sind 3. und 4. Oktober von 10.00 bis 18.00 Uhr und 5. Oktober von 10.00 bis 17.00 Uhr. Tickets gibt es online unter www.hobbymesse.de/Tickets und an Tageskassen; mit dem Ticket nutzen Besucher auch die MDV-Tarifzone 110.

Verlosung:

Der Veranstalter stellt dem KURIER dankenswerterweise 3 x 2 Ticketcodes zur Verfügung. Diese können am Montag, dem 22. September 2025, von 10.00 bis 10.05 Uhr, unter Telefon 03447/4996103, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für ausfallende Veranstaltungen übernimmt der Verlag keine Haftung



Unter den rund 460 Ausstellern ist besonders der Modellbau stark vertreten.
Foto: ©Leipziger Messe/Jörg Singer

„Die Bardomaniacs packen aus...“

Verlosung

Löbichau/OT Großstechau. „Die Bardomaniacs packen aus...“, so heißt das Programm der drei Individualisten, die nicht nur ihre Instrumente auspacken, sondern für ihre Gäste auch ihre Stimmbänder strapazieren und dabei so manche Geschichte über ihre musikalischen Wurzeln erzählen werden. Der Orgelverein Großstechau lädt am Samstag, den 27. September 2025, in den Gemeindesaal Löbichau ein. Einlass ist ab 15.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ab 17.00 Uhr wird den Musikern auf eine fantastische und abwechslungsreiche, musikalische Reise mit Akkordeon, Saxofon und Perkussion gefolgt. Jazz und Schlager, Tango und Balkanbeat, Walzer und Reggae werden gemischt und selbst komponiert. Die Musiker begeistern ihr Publikum, wo immer sie auftreten, und alles wird mit viel Spaß und Sinn für Unsinn präsentiert. Karten sind bereits im Vorverkauf am Donnerstag, dem 18. September, und am Dienstag, dem 23. September 2025, jeweils im Gemeindesaal Löbichau von 18.00 bis 19.00 Uhr und im Bürgerservice Schmölln erhältlich.

Verlosung:

Der Veranstalter stellt dem KURIER dankenswerterweise 2 x 2 Freikarten zur Verfügung. Diese können am Montag, dem 22. September 2025, von 11.00 bis 11.05 Uhr, unter Telefon 03447/4996103, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Für ausfallende Veranstaltungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Krebs, Alter, Arzneimittel ... Trockener Mund – Was tun?

Erfurt. Jährlich am 25. September wirbt der Tag der Zahngesundheit für die Vorsorge und Verhütung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen. In diesem Jahr widmet sich der deutschlandweite Aktionstag unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – Superkraft Spucke“ der Bedeutung des Speichels für unsere Gesundheit. Mit seinen vielen nützlichen Eigenschaften trägt Speichel nicht allein zur Mundgesundheit bei, sondern spielt auch eine wichtige Rolle für die Allgemeingesundheit. Entsprechend sind Menschen, die aufgrund einer abnehmenden Speichelproduktion im Alter, bei Erkrankungen oder während Therapien und Arzneimittelgaben unter Mundtrockenheit leiden, in ihrer Lebensqualität eingeschränkt und zusätzlichen Gesundheitsrisiken ausgesetzt.

Zahnarzt Prof. Dr. Stefan Zimmer erklärt Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten

Am Tag der Zahngesundheit gestalten die Landeszahnärztekammer Thüringen und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen einen kostenfreien Informations-

abend im Internet-Livestream für betroffene Patientinnen und Patienten, pflegende Angehörige sowie berufliche Pflegefachkräfte:

Trockener Mund: Was tun?

Donnerstag, 25. September 2025, 17.00 – 18.30 Uhr

Kostenfrei ohne Voranmeldung im Internet ansehen: www.zahn-aerzte-in-thueringen.de

Der Online-Info-Abend beginnt mit einem laienverständlichen Vortrag von Zahnarzt Professor Stefan Zimmer (Lehrstuhl für Zahnerhaltung und Präventive Zahnmedizin an der Universität Witten/Herdecke). Er erklärt zunächst die positiven Funktionen des Speichels und berichtet dann über Speichelmangel und Mundtrockenheit sowie deren Ursachen, Symptome, Auswirkungen und Behandlungsmöglichkeiten. Zuschauer können Fragen schriftlich vorab oder während des Vortrages im Chat stellen. Voranmeldungen interessierter Zuschauer sind nicht notwendig, jeder Interessierte kann den Livestream kostenlos und flexibel einschalten.

Landeszahnärztekammer Thüringen

17. Strongest-Man-Sachsencup in Kitzscher

Kitzscher. Am 7. September 2025, jubelten in Kitzscher bis zu 500 Zuschauer 20 superstarken Männern aus ganz Deutschland zu, die nach einem Überkopfmedley und dem 100-Kilogramm-Sack tragen zudem 90-Kilogramm-Fässer sowie bis zu 130-Kilogramm schwere Betonklötze und -kugeln auf eine Ladefläche hochhievt. Zur brillanten Kraftdemonstration gedieh schließlich das Ziehen eines LKW's. Jetzt packte der 1,81 Meter große und 105 Kilogramm schwere Athlet Dennis Heinemann aus Hamburg die Betonkugel und punktete. Auch den sieben Tonner-LKW zog er wie ein Titan 18 Meter weit und errang so den 5. Platz. „Ich trainiere pro Woche an drei Tagen jeweils zwei Stunden lang und passe meine Ernährung unter anderem mit Eiern, Nudeln und Fleisch echt Proteine gewinnend ganz den Kraftanforderungen an“, so der Norddeutsche.

Mit geballter Kraft zog auch Tobias Simandl vom KfV Kitzscher den LKW und vollendete so seine Punktesammlung, die für den 3. Platz reichte. Den Sieg erkämpfte der Kitzscheraner Sebastian Salau vor Dominic Embscher aus Halle. Beide steigen somit in die 2. Liga der German Federation of Strongth Athlets (G.F.S.A.) auf. Auf Platz 4 kam der 1,93 Meter große Athlet Jens Többen aus Hannover vor Dennis Heinemann, Felix Reintelseder vom KfV Kitzscher und Arno Strauss aus Braunschweig. „Genau diese faszinierende Kraftsportveranstaltung zeigte, zu welchen Kräften man nach intensivem Training und angepasster Lebensweise kommen kann“, resümierte Zuschauer Jörg Krämer aus Altenburg mit Blick auf Damen, die schon mal lachend versuchten mit beiden Händen die Oberarmmuskeln dreier Schwerathleten zu umfassen.

Wolfgang Riedel



Freude im Rahmen der Siegerehrung bei Aktiven und Funktionären über diese gelungene Kraftsportveranstaltung in Kitzscher.



Der 1,93-Meter große Athlet Jens Töppen aus Hannover zieht den LKW und landete so auch auf den 4. Platz.



Drittplatzierter Tobias Simandl vom KfV Kitzscher hievt unter Bewertung von Referee René Marticke einen 110kg schweren Betonklotz auf die Ladefläche.

SCHMÖLLNER HEIM

BETRIEBSGESELLSCHAFT mbH

Wir laden Sie herzlich zu unserer Veranstaltungsreihe rund um Pflege, Sicherheit und Alltagsgestaltung ein. Die Teilnahme ist kostenlos – kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und tauschen Sie sich aus!

Tagespflege "Lohsenpark", Lohsenstr. 25a, Schmölln

jeweils von 17 - 18 Uhr

Unsere Themen:

24.09.2025 – Vermeidung von Stürzen in der Häuslichkeit

Tipps und Maßnahmen zur Sturzprävention im Alltag.

22.10.2025 – „Jetzt wird's gefährlich“ – Wie sichere ich unser Haus?

Praktische Hinweise zur Gefahrenvermeidung in den eigenen vier Wänden.

19.11.2025 – Pflegebedürftig – was steht mir zu?

Informationen zu Leistungen und Unterstützungsmöglichkeiten bei Pflegebedürftigkeit.

10.12.2025 – Beschäftigung im Alltag

Ideen und Anregungen zur sinnvollen Alltagsgestaltung für Pflegebedürftige und Angehörige.

SHBG

So abwechslungsreich wie das Leben



Ausbildung zum Fahrzeuglackierer – Glänzende Aussichten für Darwin Fin Speck



Ausbilder André Heinke (li.) zeigt dem neuen Azubi Darwin Fin Speck unter den Augen von Firmenchefin Anja Klages die ersten Arbeitsschritte in der Fahrzeuglackierung. Foto: HWK für Ostthüringen

Windischleuba. Der 16-jährige Darwin Fin Speck aus Köhren-Sahlis ist leidenschaftlicher Segelflieger. Hoch hinaus möchte er jetzt auch in seiner Ausbildung zum Fahrzeuglackierer. Er ist der 700. Azubi, der in diesem Jahr im Ostthüringer Handwerk begonnen hat. Grund genug, ihm als auch seinem Ausbildungsbetrieb der Fahrzeuglackierung Anja Klages in Windischleuba seitens der Handwerkskammer für Ostthüringen einen erfolgreichen Start zu wünschen. Katja König, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin und Referatsleiterin Berufsausbildung der Handwerkskammer, hatte dafür noch den Ausbildungsvertrag und ein kleines Geschenk für

Darwin Fin im Gepäck. „Wir sind froh über jeden jungen Menschen, der seine Zukunft im Handwerk sucht und die vielfältigen Möglichkeiten einer dualen Ausbildung nutzt“, erzählt sie. **Drei Jahre bis zum Gesellenbrief** Der 16-Jährige Azubi wollte schon immer was mit Autos machen. Doch statt sich für eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker zu entscheiden, fand er Gefallen an der Fahrzeuglackierung, hat schon des öfteren in seinem jetzigen Ausbildungsbetrieb im Altenburger Land hineingeschnuppert und schaut nun gespannt auf die Ausbildung. Unter Anleitung seines Ausbilders, Fahrzeuglackiermeister André Heinke, wird er in den kommenden

drei Jahren das Handwerk von der Pike auf erlernen. **Von der Konditorin zur ChefIn** Anja Klages freut sich über den Zuwachs im Betrieb. „Verstärkung und damit künftige Fachkräfte können wir immer gut gebrauchen“, so die Firmenchefin. Sie selbst ist ein besonderes Beispiel dafür, was im Handwerk alles möglich ist, wenn man mit Begeisterung ans Werk geht. Anja Klages ist nicht der Typ Frau, die sich für die Arbeit in Schale schmeißt. Schließlich kann es auch passieren, dass sie sich in ihrem Beruf als Inhaberin einer Lackiererei auch mal richtig schmutzig macht. „Ich habe nach der Schule eine Ausbildung zur Konditorin gemacht, nach der Öffnung der Grenzen 1989 meine Zelte hier abgebrochen und bin nach Baden-Württemberg gegangen“, erzählt die Lackiermeisterin. Dort arbeitete sie viele Jahre in einer Automobilfirma. Doch eines Tages kam ein verlockendes Angebot der Eltern. Diese hatten sich 1983 mit einer Lackiererei selbstständig gemacht. „Mein Vater fragte mich, ob ich mir vorstellen könnte, einmal den Betrieb zu übernehmen. Also ging ich 2004 wieder zurück in die Heimat und begann eine Ausbildung als Maler- und Lackiererin“, erzählt Klages. Gleich anschließend drückte sie die Meister-schulbank und konnte diese 2008 erfolgreich mit 37 Jahren ihrer Meisterprüfung zur Maler- und Lackiermeisterin abschließen. „Seitdem ich 2011 von meinen El-

tern den Betrieb übernommen habe, lebe ich meinen Traum“, sagt Klages mit leuchtenden Augen und einem Lächeln im Gesicht. „Ich habe diesen Schritt nie bereut und bin froh, noch einmal etwas Neues gewagt zu haben.“ **Von Autos zu Stadtwappen** Darwin Fin Speck ist mittlerweile der fünfte Azubi, der seit 2012 ausgebildet wird. Er hat gute Vorbilder und wird sicher seinen Weg im Windischleubaer Handwerksbetrieb gehen. Dort werden übrigens nicht nur Fahrzeuge aller Art meistertlich lackiert. Selbst das Stadtwappen von Altenburg hat von den Klages einen neuen Überzug erhalten. Aber auch Flugzeugteile wurden bereits lackiert. Über Kundenzuspruch kann der kleine Betrieb nicht klagen. „Mund-zu-Mund-Propaganda liegt bei uns sehr hoch im Kurs. Selbst im Restaurationsbereich, gerade der französischen Marke Citroen (Ente), ist der Kundenstamm deutschlandweit ausgebaut“, berichtet Meister und Ausbilder André Heinke. So wie Darwin Fin können aber auch alle anderen Jugendlichen den Weg ins Handwerk finden – beispielsweise mit einem Praktikum. „Diese Praktika bieten wir allen interessierten Schülern an, die einmal Handwerksluft in unserer Fahrzeuglackiererei atmen möchten“, wirbt Anja Klages. Vielleicht ist unter diesen Praktikanten auch der oder die zukünftige Auszubildende dabei.

Handwerkskammer für Ostthüringen

Als mittelständisches Familienunternehmen projektieren und produzieren wir Spritzgussformen, technische Kunststoffteile und Baugruppen von 0,2 bis 5.000 g Teilgewicht.

50 Jahre Tradition, 195 Mitarbeiter, Standorte in Bayern und Thüringen und über 100 vollautomatisierte Spritzgießmaschinen von 15 bis 1.300 Tonnen Schließkraft stehen unseren Kunden zur Verfügung. Teams aus Technikern und Kaufleuten garantieren die kontinuierliche technische Entwicklung und gesundes Wachstum.

Wir suchen für unseren Standort im Industriegebiet Schmölln/Nitzschka:

- ❖ **Produktionsmitarbeiter** (m/w/d)
- ❖ **Mitarbeiter Logistik/Staplerfahrer** (m/w/d)

Anschrift für postalische Bewerbungen:
Markus Birner GmbH
Kunststofftechnik
Industriering 3
04626 Schmölln/Nitzschka
Per E-Mail: sln@birner.de

BIRNER
Kunststofftechnik GmbH

HERKULES

Join our Mission!

Überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung

Führerschein-zuschuss bis zu 2.000 Euro

... und noch viel mehr.

Jetzt direkt online bewerben:
herculesgroup.de/karriere

Jeder 7. Student aus dem Ausland

Erfurt. An Thüringens Hochschulen ist der Anteil internationaler Studenten weiter hoch: Im Jahr 2023 kamen 15,0 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Tertiärbereich (Hochschulen und vergleichbare Bildungsgänge) aus dem Ausland. Damit liegt der Freistaat 1,8 Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt (13,2%) und deutlich über dem OECD-Mittel (7,6%). Das teilte das Thüringer Landesamt für Statistik mit. Im Ländervergleich belegt Thüringen Platz 7. Die höchsten Quoten verzeichnen Berlin (21,4%) und Brandenburg (18,8%). Besonders stark ist Thüringen auf der Master-Ebene aufgestellt: 28,9 Prozent der Master-Studentinnen und -Studenten sind international – das ist bundesweit der zweithöchste Wert nach Berlin (30,8 %). In Bachelor-

Programmen liegt Thüringen mit 9,5 Prozent auf Platz 3. **Hintergrund** Die Zahlen stammen aus der Gemeinschaftsveröffentlichung „Internationale Bildungsindikatoren im Ländervergleich“ der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, die am 10. September 2025 erschienen ist. Sie ergänzt die OECD-Studie „Education at a Glance“, die bereits am 9. September 2025 veröffentlicht wurde und seit 1992 Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit der Bildungssysteme der OECD-Staaten bündelt. Die Deutschland-Veröffentlichung mit den Länderwerten ist kostenlos im Gemeinsamen Statistikportal abrufbar unter www.statistikportal.de/veroeffentlichungen. **Thüringer Landesamt für Statistik/Redaktion**

Wir suchen einen

Elektriker/Elektroniker für Gebäudetechnik (m/w/d)

für Installation, Verkabelung und Anschluss der Anlagenkomponenten von Abwasser- und Wasseraufbereitung. In Laboren, Forschungsinstituten und -einrichtungen, Krankenhäusern und Industriebranchen.

Voraussetzung:

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Führerscheinklasse B

Wir bieten:

- Attraktive Vergütung (weit übertariflicher Lohn)
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Stellen der Arbeitskleidung inkl. Werkzeug
- Unterkunft (EZ) wird gestellt • Fahrzeiten bezahlt
- tarifliche Auslöse
- 13. Monatsgehalt (Weihnachtsgeld)
- Urlaubsgeld
- monatl. Tankgutschein (50,- €) usw.
- Erholungsbeihilfe
- Ablöseprämie 2.000,- €

MPE
ELEKTROTECHNIK Inh. Melanie Pawelczyk

Gründchensweg 19 · 04603 Windischleuba/OT Pöppschen
Tel. 0 34 47/3 1 38 82 · Fax 0 34 47/89 53 82 · Mobil 01 51/64 32 35 29
www.mpe-elektrotechnik.de · E-Mail info@mpe-elektrotechnik.de



Aktuelle Ausbildungssituation im Ostthüringer Handwerk

Windischleuba. Im Ostthüringer Handwerk konnte kürzlich der 700. Ausbildungsvertrag für das Ausbildungsjahr 2025 abgeschlossen werden. Für den Betrieb ist dieser Lehrvertrag ein Grund zur Freude und ein weiterer Beitrag zur Fachkräftesicherung vor Ort. Auch aus Sicht der Handwerkskammer unterstreicht der 700. Vertrag die Bedeutung der dualen Ausbildung: Jeder neue Lehrling trägt dazu bei, den Fortbestand des regionalen Handwerks und die Versorgung mit qualifizierten Fachkräften in Zukunft zu sichern. **Aktuelle Ausbildungssituation im Ostthüringer Handwerk** Die Ausbildungssituation 2025 im Ostthüringer Handwerk bleibt insgesamt robust. Die Handwerkskammer für Ostthüringen meldet 710 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge – geringfügig mehr als im Vorjahr (708) und damit praktisch auf Vorjahresniveau. Be-

sonders erfreulich ist, dass die Zahlen trotz demografischer Herausforderungen stabil bleiben und zuletzt sogar wieder leicht ansteigen. Die Nachwuchssicherung im Handwerk bleibt jedoch ein zentrales Anliegen: Zwar zeigen sich Ostthüringens Handwerksbetriebe weiterhin sehr ausbildungsbereit, doch gibt es immer noch Hunderte unbesetzte Lehrstellen. Derzeit sind rund 444 Ausbildungsplätze in 52 verschiedenen Handwerksberufen unbesetzt, was ähnlich hoch ist wie im Vorjahr (ca. 475 freie Stellen in über 54 Berufen wurden im August 2024 gemeldet). Besonders gesucht sind Auszubildende in technischen und bauhandwerklichen Berufen. **Zuwachs in einzelnen Berufen und internationale Azubis** Ein Blick auf die einzelnen Berufe zeigt ein uneinheitliches Bild. In einigen Gewerken konnten die Ausbildungszahlen gesteigert wer-

den, teils dank unkonventioneller Lösungen zur Fachkräftesicherung: - Land- und Baumaschinenmechaniker, Bauhandwerk und Elektroniker verzeichnen mehr neue Azubis als im Vorjahr (hier gab es Zuwächse bei den Vertragsabschlüssen laut Kammerangaben). - Im Nahrungsmittelhandwerk (Bäckereien) ist die Zahl der neuen Lehrlinge ebenfalls gestiegen. Auffällig dabei: Ostthüringer Bäckereien und Konditoreien setzen verstärkt auf Nachwuchs aus dem Ausland, um den Fachkräftebedarf zu decken. So haben im aktuellen Jahrgang mehrere junge Leute aus Vietnam und Marokko eine Bäckerlehre begonnen, ebenso wurden Auszubildende aus Vietnam und Syrien im Verkauf (Lebensmittelhandwerk) eingestellt. Diese internationalen Azubis sollen nach ihrer Ausbildung als Fachkräfte in der Region bleiben und helfen, Engpässe zu mildern. - Fahrzeuglackierer bleiben ein kleiner, aber stabiler Berufsbe- reich: Insgesamt gibt es 2025 zwölf neue Azubis in diesem Beruf. Die Zahl der Fahrzeuglackierer-Lehrlinge liegt seit Jahren konstant im Bereich 10 bis 15 pro Jahrgang, was die kontinuierliche (wenn auch begrenzte) Nachfrage nach Fachkräften in diesem Sektor widerspiegelt. Demgegenüber mussten einige Handwerksberufe Rückgänge hinnehmen: - Fleischer/Metzger – Trotz eines kurzen Aufwärtstrends im Vorjahr (2024 stieg die Zahl der angehenden Fleischer von 4 auf 9) ist die Zahl der neuen Auszubildenden 2025 wieder rückläufig. Die Fleischereibranche gilt als besonders bedroht durch Nachwuchsmangel. - Tischler/Schreiner – Auch hier gibt es weniger neue Lehrlinge als im letzten Jahr. 2024 gab es einen erfreulichen Zuwachs (44

neue Tischler-Azubis gegenüber 24 im Jahr 2023), doch 2025 ist diese Zahl wieder gesunken. - Metallbauer – Ähnlich verhält es sich im Metallbauer-Handwerk: Nach einem starken Anstieg 2024 (von 7 auf 21 neue Azubis) musste 2025 erneut ein Rückgang verzeichnet werden. **Freie Lehrstellen und Berufe** Trotz der weitgehend stabilen Vertragszahlen bleibt die Lücke zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungsmarkt sichtbar. Aktuell stehen in Ostthüringen noch 444 Lehrstellen in 52 Berufen offen. Besonders gefragte Berufe – in denen Lehrlinge dringend

gesucht und die freien Stellen zahlreich sind – sind laut Handwerkskammer: - Anlagenmechaniker (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik) - Elektroniker - Kfz-Mechatroniker - Tischler - Bauhandwerker - Maler und Lackierer - Metallbauer Diese Berufe leiden teils unter hohen Nachwuchsdefiziten, was die Vielzahl unbesetzter Fachkräfte-Stellen erklärt. Die Handwerkskammer wirbt daher weiterhin offensiv um Bewerber – unter anderem mit einer Lehrstellenbörse und

speziellen Aktionen wie einer Ausbildungs hotline oder der App „Lehrstellen-Radar“, um noch unentschlossene Jugendliche für eine duale Ausbildung zu gewinnen. **Anne Grahneis**

Neue Mitarbeiter finden durch eine Anzeige im

KURIER

– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –

Lesen Sie jetzt informiert.

LANDRATSAMT ALTENBURGER LAND

Ausbildung im Landratsamt

Bewerbungsfrist: 30. November 2025

Straßenwärtler/in

Bachelor of Arts Soziale Dienste

Verwaltungsfachangestellte/-r

Beamte im gehobenen nichttechn. Dienst

Landratsamt Altenburger Land | Fachdienst Personal
Lindenaustraße 9 | 04600 Altenburg | Tel. 03447 586-362
ausbildung@altenburgerland.de
www.altenburgerland.de



RWG Ihr Partner am Bau

Raiffeisen Warengesellschaft mbH

Am Lindenhof 15 • 04626 Schmölln
Telefon: [034491] 53 60 • Telefax: [034491] 53 610
E-Mail: info@rwg-sln.de

www.raiffeisen-garten.de

+++ Verkäufer gesucht (m/w/d) +++



Service für Schule - Sport + Freizeit

Inh. Uwe Schmid

Montageservice • TÜV-geprüfte Wartung • Sachkundigenprüfung

„Wir suchen SIE“

Monteur und Servicetechniker

mit handwerklichem Geschick

IHRE ZUKÜNFTIGE HERAUSFORDERUNG:

- Handwerkliche Tätigkeiten im Bereich Metall- und Holzverarbeitung
- Eigenständige Durchführung von Montagen, Reparaturen und Wartungen von Sportgeräten in Sporthallen, Spiel- und Sportplätzen nach ausführlich erfolgter Einarbeitung
- Gemeinsam mit unseren geschulten Mitarbeitern auf lange Sicht Durchführung von Objektbegehungen in Schulsporthallen und öffentlichen Einrichtungen

IHR ÜBERZEUGENDES PROFIL:

- Abgeschlossene handwerkliche oder technische Ausbildung oder eine ggf. auch in der Praxis erworbene vergleichbare Qualifikation
- Hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit, Zuverlässigkeit, handwerkliches Geschick und technischer Sachverstand
- Gelegentliche Gerüstarbeiten in circa 7 m Höhe sollten für Sie kein Problem darstellen
- Hohe Dienstleistungsorientierung, Einsatzfreude und Flexibilität sind für Sie selbstverständlich
- Der Großteil unserer langjährigen Kunden stammt aus der Region, jedoch sollte eine Auswärtstätigkeit kein Problem für Sie darstellen. Wir sind stetig bemüht, zum Wohle unserer Mitarbeiter, hier ausgewogen Termine zu planen

DAS UNSCHLAGBARE ANGEBOT:

- Einstieg in eine abwechslungsreiche Tätigkeit bei einem erfolgreichen Unternehmen mit einer langfristigen Beschäftigung und übertariflicher Bezahlung (**20,00 Euro Stundenlohn**)
- Ausführliche Vorbereitung und Einarbeitung auf die neue Stelle und persönliche Begleitung durch unsere jetzigen Mitarbeiter
- Von Anfang an ein unbefristeter Arbeitsvertrag
- Auf Wunsch sehr gute Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Auszahlung aller erzielten Arbeitsstunden inklusive Überstunden
- Ein ungewöhnlich positives und kollegiales Umfeld mit bester persönlicher Betreuung durch unser bestehendes Team

Auch Arbeitnehmern, die derzeit noch in Beschäftigung sind und sich beruflich verändern oder verbessern möchten, bieten wir hier die Möglichkeit, sich zu einem persönlichen Gespräch mit uns in Verbindung zu setzen um, bei beiderseitigem Interesse einen möglichen Einstieg zu planen.

So unkompliziert wie wir sind, nehmen wir auch Ihre Fragen und/oder Bewerbung entgegen.
Sie können uns anrufen Tel.: 03764 79 56 53 oder eine E-Mail senden an: anfrage@schmid-sportshop.de



Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Uwe Schmid – Service für Schule – Sport + Freizeit

Grünberger Straße 2 • 04639 Ponitz

Wir suchen ab sofort – in Vollzeit – für den Innen- und Außendienst eine/n

Kundenbetreuer/-in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Beratung von Bestandskunden sowie Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen
- Akquise von Neukunden im Innen- und Außendienst
- Ermittlung von Kundenbedürfnissen, Erstellung von Angeboten und Nachverfolgung
- Pflege von Kundendaten, Erstellung von Reports
- Enge Zusammenarbeit mit Vertrieb, Service und Produktmanagement

Ihr Profil:

- Ausgeprägte Redegewandtheit, Kommunikationsstärke und gutes Auftreten
- Sehr gute PC-Kenntnisse (MS Office)
- Ausgeprägter Kundenfokus, service- und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- Reisebereitschaft und Flexibilität für Außendiensttermine
- Abgeschlossene Ausbildung bzw. vergleichbare Qualifikation im Vertrieb oder ähnlichen Bereich

Wir bieten:

- Vollzeitanstellung in einem stabilen Unternehmen
- Attraktives Vergütungspaket
- Umfassende Einarbeitung,
- Dynamisches, kollegiales Team und angenehmes Arbeitsumfeld
- Modern ausgestatteter Arbeitsplatz und flexible Arbeitszeiten nach Absprache

Bewerbung:
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, relevante Zeugnisse) an E-Mail: gf-media@kurier-verlag.com oder an unten aufgeführte Adresse.
Für Rückfragen steht Ihnen Herr A. Popelka, Telefon: 03447/894641 gerne zur Verfügung.



Kurier Verlag KG • Frauengasse 28 • 04600 Altenburg



Grüße aus Meuselwitz



- Aus unserer Leserpost -

Lehrerinnen des Meuselwitzer Gymnasiums auf Fortbildungsreise im europäischen Ausland

Das Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium hat sich erneut erfolgreich um Fördergelder des ERASMUS+-Programms beworben und einen Zuschlag erhalten. So bekommen unsere Schülerinnen und Schüler für ihren nächsten Besuch an unserer langjährigen Partnerschule in Ungarn im kommenden Jahr finanzielle Unterstützung. Außerdem werden die Gelder für die Weiterbildung unserer Lehrkräfte verwendet. Drei Lehrerinnen des Gymnasiums verbrachten

einen Teil der Sommerferien im europäischen Ausland, um sich in verschiedenen Bereichen weiterzuentwickeln. Frau Illichmann erweiterte ihre Kenntnisse im Umgang mit digitalen Anwendungen. Sie lernte zahlreiche neue Möglichkeiten zur Unterrichtsgestaltung kennen, die sie ab dem neuen Schuljahr im Sprachunterricht einsetzen kann. Frau Kleszewski bildete sich in Funchal zum Thema „Emotionale Intelligenz“ weiter und lernte deren Bedeutung für

den Schulalltag kennen. In Gent verbrachte Frau Nützel eine Woche zur Thematik „Stressmanagement und Burn-out-Prävention“. Das neu gewonnene Wissen werden die Lehrerinnen nicht nur ihren Schülerinnen und Schülern, sondern selbstverständlich auch ihren Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung stellen, sodass alle Fortbildungen eine möglichst große Reichweite erreichen.

Janine Kleszewski, Veit-L.-von-Seckendorff-Gymnasium



Foto: Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium

Annett Kuhfuß-Sobirai

Anwaltskanzlei

Bahnhofstraße 16 · 04610 Meuselwitz
Telefon 0 34 48/75 17 33
Fax 0 34 48/75 17 44

– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –

KURIER

Bleiben Sie stets informiert



auch als E-Paper:

www.kurier-online.de



FLIESEN BACKE

Ralf Penndorf

Mobil: 0151 11181461
Fax: 034487538486
E-Mail: ralf-penndorf@live.de
Nordstraße 6 · 04610 Meuselwitz

FLIESEN-PLATTEN-MOSAIKLEGER



Mike Danielczik

Dachdeckermeister

Funk 01 71/6 55 94 72

Dacharbeiten aller Art • Dachklempnerarbeiten
Schnellreparaturen • Solaranlagen

Falkenhainer Straße 10 · 04610 Meuselwitz · OT Bünauroda
Tel. 0 34 48/752680 · Fax 0 34 48/752679 · www.danielczik.com

Uwe Quaas Fassadenbau

Martin-Luther-Straße 10 · 04610 Meuselwitz/OT Wintersdorf
Telefon 03448/2300 · Funk 0171/6239054 · E-Mail: scomanche@t-online.de

**Sie wollen Ihr Haus schützen und gestalten, sodass es atmen kann?
Sie wollen vor allem Heizkosten bis 40 % sparen?**

Dann haben wir die Lösung –
Mountain-Wood – Fassadenpaneele in Holzoptik

Beratung und Angebot kostenlos und unverbindlich!

Buchhandlung „Am Markt“

Inh. Irmela Krause

Baderdamm 2 · 04610 Meuselwitz
Telefon 0 34 48/41 21 57
E-Mail krause.buch@web.de





Haustechnik Carsten Schirmer

Bahnhofstraße 21
04610 Meuselwitz

tel. 03448 7546011
fax. 03448 7546013
mobil. 0157 86240315
mail. ht-schirmer@t-online.de
web. www.haustechnik-schirmer.de



Nachlese zum Tag der Vereine 2025

Meuselwitz. Bei schönstem Sommerwetter fand am Samstag, dem 6. September der 4. Tag der Vereine statt. Zahlreiche Besucher nutzten das angenehme Wetter, um an den Ständen vorbei zu schlendern und sich über die vielfältige Vereinslandschaft der Stadt zu informieren. Ob Sport oder Kultur – die teilnehmenden Vereine nutzten die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit vorzustellen. An ihren Ständen boten sie nicht nur Informationsmaterial, sondern auch kulinarische Leckereien an und luden so zum Verweilen und zum Austausch ein. Bereits in den frühen Morgenstunden zog es die Trödelfans zum Baderdamm, wo sie sich durch volle Tische und überquellende Kisten wühlten, auf der Suche nach längst vergessenen Schätzen und Raritäten. Nach der Begrüßung eröffnete der Bürgermeister die 22. Stadtmeisterschaft im Schach – wie immer mit dem ersten Zug vom 1. Tisch. Für Kinder gab es ein buntes Rahmenprogramm mit Hüpfburgen, Bastelständen und Mitmachaktionen. Der Heimatverein empfing die Gäste im Heimatmuseum mit Kaffee und Kuchen und zeigte zugleich eine Ausstellung, die einen Überblick über die bisherigen Sonderausstellungen bot – eine kleine Zeitreise durch die Höhepunkte der letzten Jahre. Ein besonderes Highlight war die Versteigerungsaktion der Stadt, bei

der verschiedene historische und kuriose Gegenstände der Stadt unter den Hammer kamen: Von ausgerichteten Rathaus-Requisiten bis hin zu privaten Raritäten wechselten alte Schätze den Besitzer – zur Freude der Bietenden und zum Nutzen eines guten Zwecks. Am Abend sorgte das Musikprogramm für ausgelassene Stimmung und so feierte Meuselwitz bis in die frühen Morgenstunden – die letzten Töne verklangen erst gegen 2 Uhr. Die Besucher zeigten sich begeistert: Ein gelungenes Fest, das die Vielfalt des städtischen Vereinslebens eindrucksvoll in den Mittelpunkt rückte.

Stadtverwaltung Meuselwitz
KURIER fragt nach:
Unter dem Motto „Unterstützen Sie unseren ‚Tag der Vereine‘ – Gemeinsam gestalten – gemeinsam feiern“ warben Thomas Reh gemeinsam mit der Stadt Meuselwitz mittels Spendenaufruf um finanzielle Unterstützung für die Ausgestaltung des durch das Ehrenamt geprägten Festes.

Herr Reh, der Tag der Vereine hat am 6. September stattgefunden, wie empfanden Sie die Resonanz und die Beteiligung der Vereine? Sind Sie gleichzeitig der Veranstalter oder Mitveranstalter oder vertretender Verein?
Der Tag der Vereine war super gut besucht. Alle fanden es klasse und das gute Wetter hat natürlich auch mitgespielt. Ein rundum gelunge-

ner Tag. Alle Vereine haben gute Kontakte knüpfen können und für Ihren Verein eine tolle Werbung machen können. Ich bin nicht der Veranstalter. Ich bin ehrenamtlich als Trainer beim FSV Meuselwitz und sitze als berufener Bürger im Kulturausschuss und helfe einfach gerne dort wo Hilfe benötigt wird.

Seit wann läuft die Spendenaktion und warum haben Sie als Privatperson/Verein, sie ins Leben gerufen?
Die Spendenaktion läuft seit Ende Juli und wurde bereits zum zweiten Mal ins Leben gerufen. Es gibt die Spendenaktion um die Stadt und die Vereine zu entlasten und sie trägt dazu bei, diesen Tag für alle unvergesslich zu machen.

Welche Spendensumme ist in diesem Jahr zusammengekommen und für was genau wurde das Geld verwendet?
Es sind fast 1.000 Euro zusammengekommen. Das Geld wird Zweckgebunden an die Stadt Meuselwitz überwiesen.

Stadt Meuselwitz: Herr Thomas Reh hat erneut die Stadt Meuselwitz unterstützt Spenden zu sammeln, um eine weitere Attraktion für die Kinder zum „Tag der Vereine“ zu schaffen. Über die Crowdfunding - Website „gofundme“ kamen bisher über 1.000 Euro zusammen. Davon wurde der Kindertanzanimateur „Party Prince“ engagiert. In seiner einstündigen Show studierte er mit den Kindern

zu eigenen komponierten Songs Choreografien ein.

Wie empfinden Sie die entstandene Kooperation mit der Stadtverwaltung Meuselwitz bei diese Veranstaltung?
Die Stadt Meuselwitz und die Vereine arbeiten hier sehr gut Hand in Hand und ich kann nur immer wieder betonen, dass wenn sich noch mehr Vereine beteiligen würden wäre es noch viel schöner. Vereine können sich hier zeigen, Mitglieder gewinnen, Menschen begeistern und auch noch einen kleinen Obolus für Ihren Verein erwirtschaften (durch Verkauf von Speisen und Getränken z.B.), der dann z.B. in die Jugendarbeit einfließen kann. Ich freue mich persönlich schon auf das 5. Fest der Vereine.

Die Anfragen stellte
Silke Konzag.



Impressionen vom 4. Vereinsfest.

Fotos (5): Stadt Meuselwitz



Grüße aus Meuselwitz

- KURIER fragt nach -

„Ententeich trocken und Grasteich verlandet – schade, dass dieses Biotope verschwinden!“

Meuselwitz. Vor einigen Wochen traf sich der KURIER mit dem Thomas Heimbach, einem engagierten Bürger aus Meuselwitz, um auf die Situation am Ententeich und am Grasteich hinzuwei-

sen. Beide Gewässer entstanden zwischen 1930 und 1940 im Zuge des Bergbaus in der Region. Ein weiterer Teich wurde in diesem Zuge in Rußendorf angelegt. Diese drei Teiche dienten dem ZIII

Kraftwerk und der Brikettfabrik Meuselwitz als Brauchwasser-Speicher für ihre Produktionsanlagen. Es gibt zu den Teichen keinen Zulauf, das Wasser wurde mittels Pumpstation, die sich am Ententeich gleichmäßig verteilt.

„Als Kinder haben wir in den Teichen gebadet. Jetzt sind sie Pachtgewässer für Angler aus Meuselwitz und Sachsen-Anhalt. Um den Ententeich wurde vor Jahren mit Fördermitteln sogar ein Rundweg angelegt. Ich empfinde es als sehr schade, dass diese Bemühungen ein solches Ende nehmen müssen. Weitere Biotope voller Leben versiegen“, ergänzte Thomas Heimbach. Da diese Beschreibungen kein Fundament besitzen, wandten wir uns an die Angelvereine, die die Teiche in Meuselwitz pachten. „Wir sind nur Pächter des Fischereirechts für dieses Gewässer (Grasteich), welches in Sachsen-Anhalt liegt und sich in Privatbesitz befindet“, erklärte Uli Axt-heim, Vorsitzenden des Zeitzer Angelfischereivereins e. V. und der Vorsitzende des Angelfischereivereins Schnaudertal e. V., Harald Wähler, äußerte Folgendes: „Der Ententeich in Meuselwitz war von uns ein Pachtgewässer vom Forst Thüringen. Der Pachtvertrag wurde durch uns 2023 gekündigt, da eine Bewirtschaftung nicht mehr möglich war durch den niedrigen Wasserstand.“

Mit diesem Wissen wandten wir uns mit Fragen an den Thüringen-Forst.

Was haben Sie zukünftig mit diesem Areal geplant?

Antwort ThüringenForst: Der Ententeich verlandet immer mehr, bis Ende des Jahres ist dieser komplett trocken. Derzeit keine Planung zu einer anderen Nutzung. Im hinteren Bereich hat vor meh-

ren Jahren eine Sukzession eingesetzt und ein Vorwald aus Pioniergehölzen hat sich etabliert.

Wird die Fläche aufgeforstet?

Wenn Ja, welche Baumarten werden gepflanzt und wie viele?

Antwort ThüringenForst: Derzeit keine Maßnahmen geplant, da

die Sukzession eingesetzt hat.

Wie teuer wird eine solche Aufforstung sein? Wer finanziert Sie und gibt es Fördermittel?

Antwort ThüringenForst: Kann ich keine Aussage geben.

Könnten auch eine Pflanzaktion mit Bürgern, als eine Art Paten-

schaften, entstehen? Was denken Sie darüber?

Antwort ThüringenForst: Eine Pflanzaktion ist prinzipiell möglich, die Fläche ist gut erreichbar für die Bürger.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.



Fast ausgetrocknet – Der Ententeich in Meuselwitz.



Stark verlandeter Grasteich auf sachsen-anhaltinischer Seite.

Fotos (2): Enzo Möhl

Wieder brandaktuell:

ZFC-FUSSBALL-REPORT

- Anzeige -



■ Regionalliga Nordost: 9. Spieltag

Sonntag, 21. September 2025, 14.00 Uhr, ZFC Meuselwitz – FC Carl Zeiss Jena

Stadion: bluechip-Arena, Ernst-Grube-Straße, 04610 Meuselwitz

■ Regionalliga Nordost, 8. Spieltag

Di., 16.09.2025, 19.00 Uhr, VSG Altglienicke – ZFC Meuselwitz

■ Funino-Festival in Wintersdorf

Funino-Festival in Wintersdorf mit jeweils 3 Teams vom Gastgeber und vom ZFC Meuselwitz, je 2 Teams von RSV und Motor Altenburg, Fockendorf und Schmölln und je 1 Team aus Löbichau und Starkenberg.

Team 1: 9 Siege, 1 Niederlage, Torverhältnis 51:11, F1: Willi (15 Tore), Casimir (15), Michl (12), Benedikt 6, ET (3); **Team 2:** 3 Siege, 7 Niederlagen, Torverhältnis 18:34, F2: Dayyan (9 Tore), Miro (7), Tamino (3), Gunnar; **Team 3:** Torverhältnis 24:20, F3: Ihnat (10 Tore), unbenannt (7 Tore), Jonas (3), Timofei (2), Theo (1), ET (1) Starke Leistung von allen. Großes Lob an den Organisator, an das Trainerteam und an die Eltern.

■ 2. Männer | Kreisoberliga Ostthüringen

Nächstes Punktspiel: Sa., 20.09.2025, 15.00 Uhr, ZFC Meuselwitz II – Motor Zeulenroda

■ Frauen Landesklasse Nord Sachsen

Nächstes Punktspiel: So., 21.09.2025, 14.00 Uhr, SC DHfK Leipzig – ZFC Frauen

Konfiguriere dein PC-System

PC-Systeme, Notebooks & Zubehör nach deinen Wünschen



www.one.de

+++ KLEINANZEIGEN +++

DIES & DAS

Seit 30 Jahren für Sie da!



RICHTIGSTELLUNG!

Liebe Frau Schmidt!
Es wurde gesagt, auf dem Parkplatz hier oben wohne ich. Da du aber mit dem Bus gekommen und wieder weggefahren bist, habe ich mir Sorgen gemacht. Deshalb habe ich deinen Vermieter nur nach der richtigen Adresse gefragt. Weiter nichts, es war keine böse Absicht. Tschüss

Weihnachtsgeflügel, frisch geschl., bratfertig. Vorbestellung Gänse, Flügenten, Puten, Maishähnchen, Suppenhühner u. junge zarte Täubchen. Telefon 034493/31562

Suche Lokschilder
Tel. 0177/2981412

Kaufe ständig alte und antike Möbel, Spielzeug und Hausrat aus Omas Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder Handy 0171/4027760

Zaunbau/-rep., Heckenschnitt, Arbeiten rund ums Haus, Fa. Haage, Tel. 0170/4764366 oder 034493/22556

Fensterreinigung, Heizkörperreinigung usw., Telefon 0173/5667230

Ich hole kostenlos Ihre Bücher ab. Telefon 0157/76369110

Alte Emaille-Reklameschilder kauft Sammler. Telefon 0170/5212984

Kleintransporte/Umzüge, Maler- und Fußbodenarbeiten, Tel. 0176/61178363

Entsorge und entrümple Ihre Wohnung und helfe bei Ihrem Umzug, Telefon 0176/61178363

Gebe frischen Apfelsaft von der Streuobstwiese ab. Selbstabholung 3/5 Liter Box. Tel. 0174/17843974

Dachdeckerarbeiten zum fairen Preis! Tel. 0178/4628336

BEKANNTSCHAFTEN

Weibl., 62 J., 1,78 m, suche Ihn zum gelegentlichen, kulinarischem Verwöhnen nach ABG. Chiffre A 95

Ich (NR) bin 68 Jahre, 1,62 m, Witwe und ich suche einen naturverbundenen Partner passenden Alters. Chiffre M 32



STELLE

Gebäudereiniger sucht Nebenjob in den Abendstunden oder samstags. Telefon 0162/9348823

Er, 66 J., mag die Natur u. Reisen und möchte eine nette Frau kennenlernen, Chiffre A 93

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

AutoExport von Pkw u. Lkw, M.-Luther-Str. 2a, neben Kfz-Zulassungsstelle. Tel. 0157/56470597 o. 0371/24006243

60 Jahre „MMMMM“ (Motorrad-Moped-Motoren-Meister-Müller-Meuselwitz). Kfz-Hdw.-mstr. i.R. überholt jeden DDR-Oldt.-Motor u. SIMSON + MZ (125 – 150 cm³) m. Garantie. Zylinder + KW (m. Umb. auf 1:50) im Austausch u. SR1–2 usw. Motoren, ca. 5–6 PS, ca. 70–75 km/h – i.A. – Tel. 03448/3678 o. 01525/ 5892008

GLÜCKWUNSCH

Zur diamantenen Hochzeit

Es ist nicht wichtig, wohin ein Weg führt. Wichtig ist, mit wem man ihn geht.

Brigitte & Wolfgang Naundorf

18. September 1965 – 18. September 2025

Wir wünschen Euch von ganzem Herzen weiterhin alles Liebe und noch viele gemeinsame schöne Jahre.

Kerstin und Matthias sowie Stefanie

Wir lieben Euch und sind unheimlich stolz.



Ein Jahr ohne Dich!

Manchmal überrollt uns das Vermissen wie eine Welle.

Es kommt plötzlich und unvorhersehbar und in diesen Momenten spüren wir den tiefen Schmerz Deiner Abwesenheit.

Aber selbst in diesen Zeiten wissen wir, dass Vermissen nur ein Zeichen dafür ist, wie tief unsere Liebe zu Dir war – und noch immer ist.

Dieser Schmerz ist ein Zeugnis dafür, wie sehr Du unser Leben bereichert hast.

Wir werden Dich immer vermissen, aber wir werden auch immer die Stärke in dieser Liebe finden.

In liebevollem Gedenken und ewig in unseren Herzen.

Ilona Scheibe
† 15.09.2024

Dein Udo
Dein Christian mit Ulrike und Fritz
Deine Sina mit Nico und Leni

In stiller Trauer



Die Zeit ist eine Leihgabe und jeder Tag ein kostbares Geschenk.

Wolfgang John
* 09.08.1943 † 17.08.2025

Vielen Dank

- für die tröstenden Worte
- für eine stille Umarmung
- für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
- für Blumen und Geldzuwendungen
- für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft
- dem Trauerredner Herrn Samuel Werner
- dem Bestattungshaus Luther.

In Liebe
Dein Rosi
Dein Rico mit Jana und Lucas

Großstößnitz, im September 2025

Bestattungshaus R



Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft. Es war schwer, vor Dir zu stehen und Deinem Leiden hilflos zuzusehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutti

Ruth Seifert
geb. Krell
geb. 03.12.1935
gest. 05.09.2025

In stiller Trauer
Deine Kinder
Andreas, Annelore,
Petra und Monika mit Familien

Die Abschiednahme findet im Familienkreis statt.

Breitenhain, im September 2025

Kommuna GmbH

TRAUERFLORISTIK
Blumenhaus und Gärtnerei *Brehmer*
03447 4390

Jetzt geht's mir gut, Merci, Chéri.

Sigrid Burkhardt
geb. 9. Dezember 1937
gest. 7. September 2025

Das Herzstück unserer Familie müssen wir gehen lassen. Unendlich traurig nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mama, Schwiegermama, allerbesten Oma und liebevollsten Omama

Deine Töchter Heike und Birgit mit Familien

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Pöhl, im September 2025

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für uns alle.

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Tochter, Schwiegermutter und Oma

Petra Hein
geb. Seifert

In liebevoller Erinnerung
Deine Söhne mit Familien und Deine liebe Mutti

Lehndorf, im August 2025

Bestattungsunternehmen Kießling



Nach einem langen, erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hannelore Richter
geb. Dittmann

geb. 28. Juni 1929
gest. 11. September 2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder mit Familien

Kommuna GmbH



In Frieden leg ich mich nieder und schlafe ein, denn Du allein Herr, lässt mich sorglos ruhen.

Psalm 4,9



Bestattungsunternehmen Kießling

Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar
03447/8951864
oder **0170/1069990**

www.bestattung-kiessling.de
Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg

Gott gab uns unsere Mutter als großes Glück, heute legen wir sie in seine Hände zurück. Ein Mensch, so lieb und gut, für immer nun in Frieden ruht. Du hast ein großes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

Anna Kolar geborene Binder
geb. am 04.01.1940 gest. am 26.08.2025

Mit traurigen Herzen und in liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Schwester, Oma und Uroma.

In stiller Trauer
Deine Töchter Heike mit Roberto, Annett mit Ralf und Manuela mit Gerd
Deine Enkel und Urenkel
Marcel mit Melanie, Nils und Leo sowie Patrick
Jana mit Philipp, Emma, Lotta und Kurt
Katja mit Tobias, Moritz und Ida sowie Lukas
Anne mit Patrick und Thea, Lena mit Justin sowie Lilly

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 2.10.2025, um 14.00 Uhr in der St. Marien Kirche zu Ziegelheim statt.

ANANKE DER BESTATTER

Du warst so treu und herzensgut und musstest doch so Schweres leiden, doch jetzt ist Frieden, Licht und Ruh, so schmerzlich auch das Leiden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, herzensguten Vati, liebevollen Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn **Reiner Heilmann**
* 9. September 1948 † 8. September 2025

Im Herzen unvergessen
Deine Monika
Deine Janet und Dein Liebling Nils
im Namen aller Verwandten und Bekannten

Brandrüb, im September 2025

Auf Wunsch des Verstorbenen nehmen wir im engsten Familienkreis Abschied.

Bestattungshaus R



*Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die
Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
meinem Vati, unserem Bruder,
Schwager, Onkel und
Schwiegersohn

Herrn
Hans-Peter Becker
geb. 24.09.1951
gest. 03.09.2025

In stillem Gedenken
**Alexander und Monika
Becker**
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, dem 23.09.2025,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof
in Gößnitz statt.

Bestattungen WEISKE OHG

In stiller Trauer



DANKSAGUNG

Wir haben einen lieben und
wertvollen Menschen verloren.
Was uns bleibt, ist die Erinnerung und
Dankbarkeit für alles, was er uns gab.

Horst Haupe

Herzlichen Dank allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt dem
Bestattungswesen Weiske.

In liebevoller Erinnerung
**Dein Sohn Falk mit Mandy
Deine Enkel Alina und Christian
sowie alle Angehörigen**

Mockern, im September 2025

Bestattungen WEISKE OHG



DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen
haben von unseren lieben
Verstorbenen

Herrn
Rudolf Stange

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn, Gartennachbarn
und Bekannten für die aufrichtige
Anteilnahme recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem
Trauerredner Herrn Wittig
von der Kommuna-GmbH für die
einfühlsamen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
**Helga Hoffmann, Hubert Stange,
Steffen Stange mit Familien**

Kommuna GmbH

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme
beim Abschied von unserem Sohn

Ingo Spieler

möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.
Ein Dank gilt auch Frau Dr. med. Tina Große
und der Station 31 vom Klinikum Altenburg,
Frau Dr. med. Heike Nelles und dem Praxisteam,
dem Taxiunternehmen Riese aus Meuschwitz
sowie dem Bestattungshaus Zörner.

Helga und Werner Spieler mit Familie

Mehna, im September 2025

BESTATTUNGEN ZÖRNER

*Manche Wege im Leben waren nicht leicht.
Dein letzter möge es sein.*

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich mit uns in
stiller Trauer verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Frau
Marianne Östreich geb. Glotze

Unser besonderer Dank gilt dem Pflorgeteam von
„Schwester Ramona“, dem Dialysezentrum Altenburg,
Herrn Pfarrer Dietmar Wiegand für seine tröstenden
Worte, dem Bestattungshaus Luther für die würdevolle
Begleitung und der Gaststätte „Westkurve“ für die
gute Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung
**Deine Söhne Carsten, René und Mario
mit Familien**

Sommeritz, im September 2025

Bestattungshaus R

*Gekämpft hast Du allein,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir alle.*

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von
meinem lieben Bruder, Schwager, Onkel,
Neffe und Cousin

Heiko Kretzschmar

26.07.1963 - 09.09.2025

In stiller Trauer
**Deine Schwester Kathrin mit Istvan
Deine Nichte Sarah mit Norman
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 29.09.2025, um 14.00 Uhr,
in der Kirche Prößdorf statt.

Prößdorf, im September 2025

Kommuna GmbH

TRAUER zeigen

Familienanzeigen im KURIER



Bitte beachten Sie
unseren
Anzeigenschluss
für Traueranzeigen:

dienstags, 12.00 Uhr.



Altenburger Straße 23
04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443



Herr Neumann
Zweigstelle Lucka



KAMMEL

Bestattungsunternehmen

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in
Altenburg, Altenburger Land, Meuschwitz, Lucka,
Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe
über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.

Baderdamm 10 • 04610 Meuschwitz
Telefon 03448/7549478

Tag und Nacht dienstbereit
beka@bestattung-kammel.de

Tag und Nacht





Nachdem wir von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Harald Rudolph

Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten,
Nachbarn und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch
stillen Händedruck, liebevolle Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht
wurden, recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Pflorgeteam der AWO Gößnitz, Herrn Dr. Walter mit Team,
dem Trauerredner Frank Greger für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds
sowie dem Bestattungswesen Weiske für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Deine Maritta im Namen aller Angehörigen

Gößnitz, im September 2025

Bestattungen WEISKE OHG

*Im Leben warst Du stets bescheiden,
schlicht und einfach lebstest Du.
Mit allem warst Du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in stiller Ruh.*

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen
von meinem herzensguten Ehemann, lieben Vati,
Schwiegervati, Bruder, Schwager und Onkel

Gunter Taurat

04.08.1956 - 09.09.2025

In stiller Trauer
Deine Elvira
Deine Tochter Kathleen und André
Deine Schwester Elke mit Matthias
Deine Schwester Tanja
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem
26.09.2025, um 13.00 Uhr, in der großen
Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Drescha, im September 2025

Kommuna GmbH

*Dein Herz hat aufgehört zu schlagen,
Du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Harald Berschneider
geb. 20. November 1935 gest. 10. September 2025

In tiefer Trauer
Dein Sohn Jürgen mit Andrea
Dein Sohn Thomas mit Melitta
Deine Tochter Angela mit Ralf
Dein Sohn Heiko
Deine Enkel Juliane, David, Marcel und Mandy mit Familien sowie Geschwister und Angehörige

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 25.09.2025, um 13.00 Uhr im Bestattungshaus Zörner, Grüntaler Weg 3 in Altenburg statt.



— BESTATTUNGEN ZÖRNER  —

In stiller Trauer



Danksagung

Gekämpft und doch verloren.

Franz Schmidt
22.12.1944 - 24.08.2025

Herzlichen Dank möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt

- Station Godehard von Hildesheim
- SRH Palliativteam Waldklinikum Gera
- Frau Dr. Schröder mit Team
- AWO Schmölln
- Fahrunternehmen Lofski
- Bestattungshaus Luther

In liebevoller Erinnerung
Deine Karin mit Familie, Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn

Großstöbnitz, im September 2025



Bestattungshaus R 

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutti, Schwiegermutter, unserer Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Ilse Froese geb. Maler
10.12.1938 - 06.09.2025

In stiller Trauer
Dein Sohn Heiko mit Elke
Deine Enkel und Urenkel
Deine Schwester Gudrun und Familie
Dein Bruder Joachim

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, 02.10.2025, um 15.00 Uhr in der Friedhofskapelle Altenburg statt.



 Kommuna GmbH 



WÖTZEL SEIT 1994
BESTATTUNGSHAUS

Ihr Unternehmen für
Bestattungen & Vorsorge

 03448 30 89 238
www.bestattungshaus-woetzel.de

Wenn die Kraft zu Ende geht ...

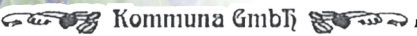
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Annelore Burkert
geb. 28.10.1938 gest. 11.09.2025

In stiller Trauer
Deine Kinder
Simone, Rene und Kathrin mit Familien

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 02.10.2025, um 14.00 Uhr in der kleinen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.



 Kommuna GmbH 

Nichts lässt uns so sehr auf ein Wiedersehen hoffen, wie der Augenblick des Abschieds.

In stiller Trauer gedenken wir

Liane Fiedler

* 30.11.1928 † 13.09.2025

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

Deine Familie



 Kommuna GmbH 

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Oma

Liane

Wir sind unendlich dankbar, dass es Dich gab, und traurig, dass Du von uns gegangen bist. In unseren Herzen wirst Du für immer weiterleben. Wir werden Dich nie vergessen.

Andi und Sandra Nick, Jasmin, Nena, Nele und Amadeus



Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft. Es war schwer, vor Dir zu stehen und Deinem Leiden hilflos zuzusehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, guten Vati, Schwiegervati, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Herrn

Eberhard Klitsch
geb. 02.01.1947 gest. 12.09.2025

In tiefer Trauer
Deine Brigitte
Deine Tochter Kathrin mit Steffen
Deine Tochter Kristina mit Enrico sowie Silas und Lian
Dein Enkel Randy mit Jennifer und Emil im Namen aller Angehörigen

Rodameuschel und Dobitschen, im September 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 30.09.2025, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Mehna statt.

 Bestattungshaus R 



TRAUER zeigen
Familienanzeigen im KURIER

Der KURIER – nun auch auf **facebook**

Nachruf

Für uns alle unfassbar verstarb am 3. September 2025 unser Mitarbeiter und Kollege

Mario Weinschröder

im Alter von 40 Jahren.

Mit ihm verlieren wir eine geschätzten Kollegen, Mitarbeiter und Freund. Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Unternehmensleitung und die Belegschaft des Standorts Korbußen bekunden den Hinterbliebenen ihre aufrichtige Anteilnahme.



SSS Energietechnik und Netzservice GmbH
Gräfenhainichen & Korbußen

Danksagung

Herr, in deine Hände, sei Anfang und Ende, sei alles gelegt. *Psalm 90.1*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem lieben Entschlafenen

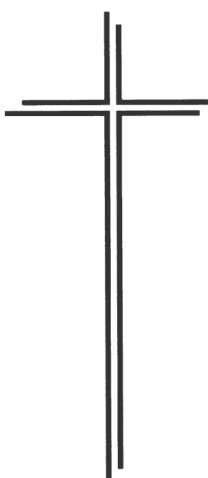
Herrn **Manfred Franke**

* 04.03.1925 † 26.08.2025

Es ist uns ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Achtung und Wertschätzung bei seinem letzten Weg uns entgegengebracht wurde. Wir sind überwältigt von den liebevoll geschriebenen und gesprochenen Worten, jedem Händedruck, sowie von den vielen Blumen und anderen Zuwendungen. Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Thomas Eisner für die einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Luther für die würdevolle Begleitung.

In liebevoller Erinnerung
Anneliese Franke mit Familie

Dobra, im September 2025



Bestattungshaus R 

Das kostbarste Vermächtnis
eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren
Herzen zurückgelassen hat.
Vinzenz Erath

Ein arbeitsreiches Leben hat sich vollendet.
Mit dem Gefühl tiefen Dankes für all das,
was Du uns gabst und warst,
nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit
Abschied von

Marie Luise Naumann
geb. Fröhlich
geb. 01.08.1930 gest. 10.09.2025

In liebevoller Erinnerung
Dein geliebter Ehemann Gerhard
Dein Sohn Gerhard mit Carola
Dein Enkel Jürgen
**Deine Schwestern Helgard und Gudrun
mit Kindern**
Deine Cousinen
im Namen aller Angehörigen

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

 **Bestattungsunternehmen KAMMEL**



In stiller
Trauer



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir
Abschied nehmen von unserem lieben Bruder,
Schwager, Onkel, Cousin und Neffen

Herrn
Jörg Gleiniger
geb. 24.06.1966 gest. 12.09.2025

Im Herzen unvergessen
**Deine Schwester Christine und Siegfried
mit Familie**
Dein Bruder Bernd mit Erika und Familie
**Deine Schwester Steffi und Mathias
mit Familie**
im Namen aller Angehörigen

Zagkwitz, Altkirchen und Beerwalde,
im September 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnen-
beisetzung findet am Samstag,
dem 11.10.2025, um 13.00 Uhr in der Halle
des Neuen Friedhofes in Schmölln statt.

 **Bestattungshaus R**



Nachruf

Wir nehmen Abschied
von unserem geschätzten Schützenbruder

Tino Meister

Sein plötzlicher Tod trifft uns tief.
Wir werden Tino als jemanden in Erinnerung behalten,
der stets mit vollem Einsatz und einem offenen Herzen
für die Gemeinschaft da war.
Für sein Engagement und seine Freundschaft
sind wir dankbar.
Er hinterlässt eine große Lücke im Verein
und im Thüringer Schützenbund.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen,
die ihm nahestanden.

Ruhe in Frieden, lieber Schützenbruder.

**Der Vorstand - Priv. Schützengesellschaft
Meuselwitz 1766 e. V.**



Plötzlich und unerwartet
müssen wir Abschied nehmen von



Helga Mäder
geb. Pester
* 15.04.1940 † 08.09.2025

In stillem Gedenken
Jörg & Ines Mäder
**im Namen aller Angehörigen,
Freunde und Bekannten**

Die stille Urnenbeisetzung findet am 01.10.2025
um 13 Uhr auf dem Friedhof in Lohma statt.

 **ANANKE DER BESTATTER**

Es gibt nichts Lebendigeres, als die Erinnerung.
Federico Garcia Lorca

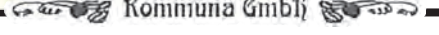
*Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Anneliese Winter
geb. Ludwig
geb. 10.06.1940 gest. 13.09.2025

In stiller Trauer
Tochter Annett mit Familie
Sohn Eric mit Familie
Schwiegertochter Petra mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 9.10.2025, um 10.30 Uhr in der
kleinen Feierhalle des Krematoriums
Altenburg statt.

 **Kommuna GmbH**



*Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.*

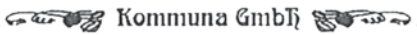
In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meinem lieben Ehemann,
Vati, Schwiegervati, Bruder und Onkel

Edgar Kahnt
geb. 28.10.1938 gest. 15.09.2025

In stiller Trauer
Deine Gudrun
Deine Tochter Heike und Uwe
Dein Bruder Jürgen und Heidi
Dein Neffe Thomas mit Familie

Wir verabschieden uns im engsten Familienkreis.



 **Kommuna GmbH**

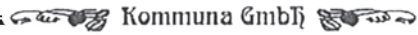
*Ein langes Leben
hat sich vollendet.*

Wir nehmen Abschied von

Waltraut Hillmar
geb. Meierott
geb. 15. Juli 1931
gest. 12. September 2025

In lieben Gedenken
Nichte Heike mit Klaus
Nichte Grit mit Rainer
Neffe Klaus mit Ina
Schwester Ilse

Die Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 20.10.2025, um 11.30 Uhr,
auf dem Friedhof in Altenburg statt.

 **Kommuna GmbH**



*Wer im Gedächtnis lebt, ist nicht tot,
tot ist nur, wer vergessen wird.*

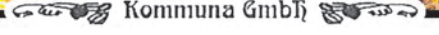
DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben
von unserer lieben Oma

Anneliese Schmidt

möchten wir uns auf diesem Weg für die liebevollen
Beweise der Anteilnahme, die uns durch Worte, Briefe,
stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen
erreicht haben, herzlich bei unseren Verwandten,
Freunden, Bekannten und ihren Nachbarn bedanken.
Unser besonderer Dank gilt der Station 32 vom
Klinikum Altenburger Land, dem Pflegedienst
der Diakonie Altenburg sowie dem
Bestattungsunternehmen Kommuna-GmbH.

In liebevoller Erinnerung
Danny Speck und Familie

 **Kommuna GmbH**



Rainer Wendel
geb. 16.08.1947 gest. 13.09.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Deine Christa
Deine Tochter Peggy mit Lutz
Dein Sohn Sascha mit Anke
Deine Enkel
Nico, Maximilian, Lily und Tobias mit Sandra
Dein Urenkel Nevin
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 7. Oktober 2025,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Fockendorf statt.
Von gutgemeinten Blumen- u. Kranzspenden
bitten wir abzusehen.

Was Du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Dein gutes Herz hat aufgehört
zu schlagen, Du wolltest doch
so gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz
zu tragen, denn ohne Dich
wird vieles anders sein.



 **ANANKE DER BESTATTER**

Am 25.08.2025 verstarb unser Mitarbeiter und Kollege

Karsten Goldbach

Herr Goldbach gehörte unserem Unternehmen
seit dem 04. Mai 1999 an.
Wir trauern um ihn und werden ihm stets ein ehrenwertes
Andenken bewahren.

Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG
Niederlassung Guteborn

Geschäftsleitung Betriebsrat Belegschaft

*Alles was schön ist, bleibt auch schön, auch wenn es welkt.
Und unsere Liebe bleibt Liebe, auch wenn wir sterben.*
Maxim Gorki

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft

20.-26.09.25

Ärztliche Bereitschaft

116117 oder www.116117.de

Leiststelle Gera

03 65/838 939 100

Krankentransport

03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich Altenburg/

Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen und an Brückentagen von 9-12 Uhr und 18-20 Uhr

Meuselwitz

Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg

Notfall-Behandlung

Klinikum Altenburger Land GmbH, Notaufnahme, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520

Ärztlicher Hausbesuch

Dringende Arztbesuche sind unter Telefon 116 117 anzumelden.
Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages, Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages, Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages.

Zahnärztliche Bereitschaft

Unter der zentralen Rufnummer Telefon 116 117 oder www.116117.de

Kinderärzte

Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr

20.09.25

Dr. med. Marius Rasche
ehem. FÄ Carina Ludwig, Schmölln,
A.-Bebel-Straße 15, Telefon 034491/80881

21.09.25

FA Michael Selke, Altenburg,
K.-Kollwitz-Straße 106, Telefon 03447/313442

24.09.25

Dr. med. Sarah Kroll, Meuselwitz, MVZ,
H.-Pilz-Straße 10, Telefon 03448/3583

26.09.25

Dr. Dörte Willkomm, Altenburg,
Darwinstraße 1-2, Telefon 03447/5155916

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter Telefon 0800/0022833 oder unter www.apotheken.de

Altenburg

20.09.25, Wenzel-Apotheke, Kauerndorfer Allee 20 (im Kaufland)
21.09.25, Südost-Apotheke, Am Stadtwald 1
22.09.25, Glück-Auf-Apotheke, Fabrikstraße 32 (Bahnhofcenter)
23.09.25, Kloster-Apotheke, Wallstraße 10
24.09.25, Hof-Apotheke, Weibermarkt 17
25.09.25, Glück-Auf-Apotheke, K.-Kollwitz-Straße 61 (Alte Ziegelei)

Meuselwitz/ Rositz/Lucka

8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
23./25.09.25, Apotheke am Löwen, Altenburger Straße 21, Lucka
25.09.25, Alte Stadt-Apotheke, Baderdamm 17, Meuselwitz
26.09.25, Schnaudertal-Apotheke, Zeitzer Straße 51, Meuselwitz

Nobitz/Lgl.-Niederhain

8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
25.09.25, Wiera-Apotheke, Mühlenweg 3, Langenleuba-Niederhain
26.09.25, Kröber-Apotheke, Altenburger Straße 29, Nobitz (im Einkaufszentrum)

Schmölln/ Gößnitz

8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr
23.09.25, Osterland-Apotheke, W.-Kluge-Straße 5, Schmölln

Blutspendetermine

Altenburg

02.10.25, 14.00-17.00 Uhr, Sparkasse Altenburger Land, Wettinerstraße 1

Gößnitz

30.09.25, 15.30-19.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Freiheitsplatz 5a

Lgl.-Ndh.

08.10.25, 15.30-19.30 Uhr, Vereinshaus Am Sportplatz, Lohma 13d

Meuselwitz

15.10.25, 16.00-19.30 Uhr, Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45

Schmölln

14.10.25, 14.30-19.00 Uhr, Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft, Lohsenstraße 25a

Treben

01.10.25, 16.00-19.00 Uhr, Alte Mälzerei, Breite Straße 4a

Stadt-App verfügbar

Meuselwitz. Mit der offiziellen App der Stadt Meuselwitz bleiben Sie auch unterwegs stets auf dem Laufenden – mit aktuellen Nachrichten, Services, Veranstaltungshinweisen und vielem mehr. Die App der Stadt Meuselwitz steht ab sofort im Apple App Store sowie im Google Play Store zum Download bereit.

Stadt Meuselwitz

Website in neuem Design online

Meuselwitz. Die städtische Website wurde umfassend überarbeitet und ist seit Anfang September in einem modernen, nutzerfreundlichen Design online. Neben einer optimierten Darstellung und einer klareren Gestaltung wurden Navigation und Struktur verbessert. Inhalte sind jetzt schneller auffindbar und der Zugang zu digitalen Dienstleistungen wurde vereinfacht. Auch die Barrierefreiheit wurde weiter ausgebaut, um allen Bürgerinnen und Bürgern den bestmöglichen Zugang zu den On-

line-Angeboten zu gewährleisten. Zusätzlich ist die App der Stadt Meuselwitz verfügbar und ermöglicht einen schnellen und direkten Zugang zu den wichtigen städtischen Informationen und Services – jederzeit und mobil. Über Pushmitteilungen können zudem aktuelle Hinweise und Meldungen direkt aufs Smartphone gesendet werden. Die Weiterentwicklung der Website ist ein laufender Prozess – Anregungen und Hinweise sind willkommen.

Stadt Meuselwitz

AUTOLACKIERUNG



René Kratzsch
Priefeler Straße 11 · 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/51 50 55 · Funk 01 70/1 87 87 13

✓ Unfallinstandsetzung

✓ Komplettlackierung

✓ Oldtimer-Restaurations

✓ Hol- und Bringservice



Eingetragener Handwerksbetrieb

BESTATTER



Bestattungsunternehmen **Kammel**
Tag und Nacht dienstbereit
04610 Meuselwitz
Baderdamm 10
☎ 0 34 48/754 94 78

04613 Lucka
Altenburger Str. 23
☎ 03 44 92/18 07 81 o. 01 73/4 28 94 43

www.bestattung-kammel.de

PFLEGEDIENST



Diakonie Sozialstation Meuselwitz
Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09
Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

ROHRREINIGUNG



Rohr- und Kanalreinigung
GmbH & Co. KG
0 34 47/83 43 40 oder 01 71/7 73 10 22

SCHNEIDEREI



Änderungsschneiderei • Maßanfertigungen
Soulfire
Baderei 10 • 04600 Altenburg
Telefon 03447/8916744

TAXI

Taxibetrieb Bettermann

Vertragspartner der Krankenkassen

01575 1824727

- Hingucker der Woche -

„Mister Sonnenschein“ schaut etwas mürrisch ...

Meuselwitz. Nun könnte man sagen, „Mister Sonnenschein“ schaut etwas verwirrt drein – die Haare sind ausgegangen, die Augen trüb, der Mund schmerzverzerrt und die Nase scheint verloren gegangen zu sein. Aber stimmt das, was unsere Augen da sehen und unser Gehirn assoziiert? Oder ist die Wahrheit: „Mister Sonnenschein“ ist zerknirscht, weil er wütend ist? Nichts läuft, da Strukturen und Wege ausgetreten sind, seine Mitmenschen nicht hinsehen wollen, dass die Menschlichkeit stirbt, das intensive Zuhören verloren gegangen ist und das Miteinander neu gestaltet werden muss ...



Oder könnte es doch ganz anders sein: die Augen voller Vorfreude, denn ein erstes Date mit der Angebeteten steht kurz bevor, der Mund etwas unsicher, weil die Prothese gerade beim Zahnarzt zur Reparatur ist, und seine Haare zerzaust, da er gerade seinen Garten umgegraben hat ... Es gibt unzählige Blickwinkel auf jedes Detail des Alltags, aber hinterfragen wir die tatsächlichen Gründe? Meist tun wir dies nicht und urteilen lieber! Jetzt möchte ich aber das Rätsel um „Mister Sonnenschein“ auflösen: Unser Leser Sirko Thomas, ist Anleiter im Bereich Holz im Innova Sozialwerk e. V. in Meuselwitz und stellte uns dankenswerterweise dieses Foto zur Verfügung. Auf dem Arbeitsplatzareal wurden ein paar Sonnenblumen ausgesät, die indessen eine stattliche Größe erreichten und jetzt den Vögeln als Nahrungsquelle dienen sollen. Aus Freude über das Wachstum hat er ein paar Samen der Sonnenblume entfernt, damit jedem, der daran vorbeigeht, ein Lächeln entlockt wird und jeder die Schönheit der Natur erkennt und bewundern kann.

Silke Konzag

Foto: Sirko Thomas

NOTRUF

Notruf Polizei 110

Notruf Feuerwehr u. Notarzt 112

Ärztliche Bereitschaft 116 117
oder www.116117.de

Klinikum Altenburger Land 03447 520

Notruf bei Vergiftungen 0361 730 730

Opfertelefon (bundesweit) 116 006

Frauenschutzwohnung 0151 16 25 98 84

Verbrauchertelefon 0900 1 77 57 70

TelefonSeelsorge Deutschland e.V. 0800 1 11 01 11
0800 1 11 0222
oder 116 123
Mail/Chat online.telefonseelsorge.de

Sorgentelefon 0800 00 800 80

Schwangere in Not 0800 4 04 00 20

Elterntelefon 0800 111 05 50

Hilfetelefon sexueller Missbrauch 0800 22 55 530

Kinderschutztelefon f. Minderjährige 03447 58 65 00

Kinder- u. Jugendtelefon 116 111

Strafverteidiger Notdienst 0177 2 69 56 41

Sperr-Notruf Geldkarten 116 116

Tierärztlicher Notdienst 0361 64 47 88 08

Impressum

KURIER

Bleiben Sie stets informiert.



Kurier Verlag KG

Frauengasse 28 · 04600 Altenburg

www.kurier-online.de

Telefon 034 47/89 46-0 · Fax 034 47/89 46 32

E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

Öffnungszeiten

Montag

8.00-18.00 Uhr

Frauengasse:

Dienstag-Donnerstag

8.00-16.00 Uhr

Freitag

8.00-12.00 Uhr

Auflage:

48.450

Erscheinung erfolgt wöchentlich im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land).

Redaktion: Silke Konzag (sk)
Telefon 034 47/89 46 29

Buchhaltung: Telefon 034 47/89 46 33

Zustellung: Telefon 03447/4 99 62 00

Anzeigenschluss: Montag 16.00 Uhr
(Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nachgenannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzumahnern, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kosten-erzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.

EXCLUSIV

Küchenrundgang

Entdecken Sie Ihre Traumküche

**Samstag, 27. September
je 11 und 13 Uhr**

Sie suchen eine neue Küche, wissen aber noch nicht genau, was zu Ihnen passt?

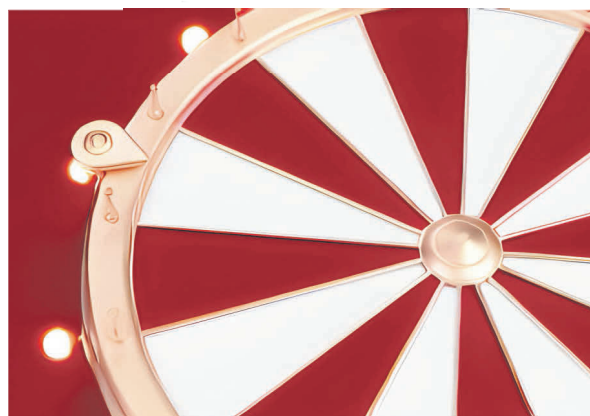
Dann kommen Sie zu unseren Küchenrundgängen: Am 27. September 2025 führen wir Sie durch unsere Küchenausstellung, zeigen verschiedene Funktionen und geben erste Ideen für Ihre neue Küche.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt: Genießen Sie kleine Häppchen und ein Glas Sekt oder Orangensaft.

Drehen Sie an unserem Glücksrad und sichern Sie sich die Chance auf attraktive Rabatte – einlösbar beim Kauf einer Küche ab 5.000 € bis 31.12.2025.



**unser erfahrenes
Küchenteam**



Glücksrad-Gewinne

Anmeldung unter:
Mail an:
info@moebel-schroeter.de
WhatsApp an:
03447/ 85160

Teilnehmerzahl begrenzt

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, Irrtümer & Druckfehler vorbehalten

MÖBEL
schroeter GmbH & Co.KG

Fünfminutenweg Nord 7
04603 Windischleuba bei Altenburg

Mo-Fr: 9-19 Uhr

Sa: 9-17 Uhr

Tel.: 03447 85160 | Mail an: info@moebel-schroeter.de